



Neuaufgabe 2025

TEILHABEWEGWEISER

BARRIEREFREI DURCH DEN KREIS BERGSTRASSE



KREIS BERGSTRASSE

	Grußwort	4
	Vorwort	10
1	Behördliche und kommunale Anlaufstellen	16
1.1	Behördliche Anlaufstellen	16
1.2	Kommunale Anlaufstellen	20
1.2.1	Stadt- und Gemeindeverwaltungen	20
1.2.2	Behindertenbeauftragte vor Ort	29
2	Beratung und Unterstützung	32
2.1	Beratungsstellen	32
2.2	Selbsthilfegruppen und Vereine	46
2.2.1	Koordinationsstellen Selbsthilfegruppen	46
2.2.2	Selbsthilfegruppen und Vereine	48
2.3	Familienentlastende Dienste	54
3	Wohnen	56
3.1	Wohnungsanpassung	57
3.2	Betreutes Wohnen	57
4	Schule und Arbeit	62
4.1	Anlaufstellen zum Thema Schule	63
4.2	Arbeit	65
5	Sport, Freizeit und Kultur	70
5.1	Sportangebote im Kreis	70
5.2	Barrierefreie Kultureinrichtungen	76
5.3	Mobilität / ÖPNV	81
5.3.1	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	81
5.3.2	Ruftaxi	83
5.3.3	Mobilitätstraining	83
5.4	Öffentliche barrierefreie WCs	84
6	Weitere Informationen	86
6.1	Links und Apps	86
6.2	Dolmetscherdienste	88
6.3	Hospiz, Kinderhospiz und Trauerbegleitung	88
7	Notfallnummern & Impressum	92
8	Nachwort	94

BEHÖRDLICHE UND KOMMUNALE ANLAUFSTELLEN

1

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

2

WOHNEN

3

SCHULE UND ARBEIT

4

SPORT, FREIZEIT UND KULTUR

5

WEITERE INFORMATIONEN

6

NOTFALLNUMMERN UND IMPRESSUM

7

NACHWORT

8



Christian Engelhardt
Landrat
Kreis Bergstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Behindert ist man nicht, behindert wird man“ – diesen Spruch hört man häufig, wenn es um Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe geht. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich im Kreis Bergstraße und darüber hinaus diesbezüglich vieles zum Positiven verändert; die Gesellschaft ist offener geworden, Menschen mit Behinderung haben an Teilhabe dazugewonnen.

Und doch gibt es noch einiges an ihrer Situation zu verbessern – im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, aber auch aus meinem persönlichen Selbstverständnis heraus, dass allen Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht werden sollte.

Als Landrat nehme ich diese Aufgabe sehr ernst und freue mich, dass 2016 die Kreisteilhabekommission ins Leben gerufen wurde, welche in einer Arbeitsgruppe diese Broschüre für Menschen mit Behinderung erstellt hat: den Teilhabewegweiser des Kreises Bergstraße. Auf den folgenden Seiten finden Sie unter anderem Informationen über Beratungsstellen, Einrichtungen, Mobilität sowie zum zentralen Thema der Inklusion in der Schule und auf dem Arbeitsmarkt.

Ich danke allen, die den Teilhabewegweiser im Haupt- und Ehrenamt mitgestaltet haben, von Herzen für ihre wertvolle Arbeit. Dank Ihnen steht immer der Mensch im Vordergrund und nicht die Behinderung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wenn es um das Thema Barrierefreiheit geht, so stoßen Menschen mit Behinderung im Alltag oft noch an Grenzen: Lange Treppenaufgänge, schmale Türen oder Bushaltestellen, die nicht barrierefrei ausgebaut sind, stellen Hindernisse dar, die die Teilhabe am öffentlichen Leben erschweren. Umso wichtiger ist es für uns als Kreisverwaltung sowie für die Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße, diese Hindernisse zu erkennen, abzubauen und allen Bürgerinnen und Bürgern Informationen rund um die Themen Barrierefreiheit und Beratungsstellen an die Hand zu geben.

Ich freue mich sehr über das große Interesse an unserem Teilhabewegweiser und darüber, dass wir nun eine aktualisierte Neuauflage herausgeben können. Hinter diesem Angebot steckt eine Menge Recherchearbeit, um Ihnen einen guten Überblick über Angebote und Ansprechpersonen in Ihrer Nähe geben zu können. An dieser Stelle möchte auch ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitwirkenden und denen, die die Angebote vor Ort vorhalten, für ihre wichtige Arbeit zu bedanken.

Der Zweck dieser Broschüre ist einerseits eine Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes, andererseits soll aufgezeigt werden, an welchen Stellen wir noch besser werden können. Denn es gibt gute Entwicklungen, aber auch noch viel zu tun im Sinne der umfassenden Teilhabe von Menschen mit Behinderung am alltäglichen Leben. Je näher wir diesem Ziel kommen, desto mehr gewinnt jeder von uns. Denn Zusammenhalt, Solidarität und Akzeptanz sind es, die unsere Gesellschaft ausmachen.



Matthias Schimpf
Hauptamtlicher Beigeordneter
Kreis Bergstraße



Bild: Stadt Heppenheim

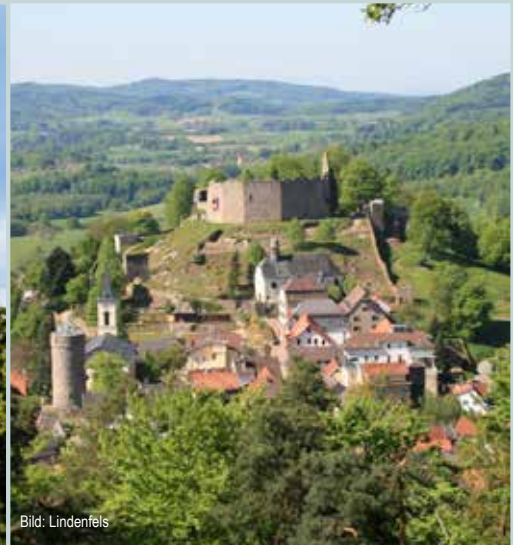


Bild: Lindenfels

Leichte Sprache



Einer von 10 Menschen, die hier leben,
hat eine Behinderung.
Es sind ganz unterschiedliche Behinderungen.
Damit Menschen mit und ohne Behinderung
hier gut leben können, sprechen wir oft von **Inklusion**.



Inklusion heißt,
- dass alle Menschen überall dabei sein sollen,
- dass jeder selbst bestimmen darf,
was er möchte, und
- dass niemand ausgeschlossen wird.



Damit das klappt, müssen alle mithelfen:
die Politiker, die Ämter
und alle Menschen, die hier leben.

Wir haben dafür schon Gesetze und Regeln.
Zum Beispiel hat der Kreis Bergstraße ein **Leitbild** geschrieben.



Das **Leitbild** ist ein Papier, auf dem steht,
wie wir uns Inklusion vorstellen.
Also was man bei uns macht,
damit alle überall mitmachen und mitreden können.

Das Leitbild wurde von Leuten geschrieben,
die mithelfen wollen.
Sie arbeiten zusammen in einer Arbeits-Gruppe.
Die Arbeits-Gruppe konnte schon viel erreichen.

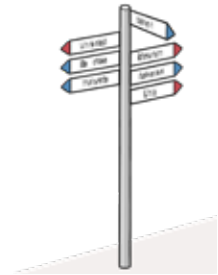




Ein Ziel war dieses Heft.
Es ist ein Wegweiser.
Er heißt **Teilhabe-Wegweiser**,
weil alle an der Gesellschaft teilhaben sollen.

Der Wegweiser soll Menschen mit Behinderung dabei helfen

- dass man gute Angebote findet,
- dass man schneller Hilfe findet,
wenn man sie braucht,
- dass man weiß, was bei uns barrierefrei ist.



Barrierefrei sind Dinge,
die alle Menschen benutzen können.
Dann gibt es keine Hindernisse.

Zum Beispiel müssen Ämter so gebaut sein,
dass sie alle gut besuchen können.
Wenn das nicht so ist, muss etwas geändert werden.
Das können kleine oder große Sachen sein.



Beispiele:
Menschen im Rollstuhl brauchen
in großen Häusern einen Aufzug.
Sie können ja keine Treppen laufen.

Menschen, die nicht lesen können,
brauchen Schilder mit guten Bildern,
damit sie zum Beispiel den Weg finden.

So wäre es **barrierefrei**.



Leichte Sprache



Bei uns im Kreis gibt es schon
viele gute Beispiele für Inklusion.
Viele Sachen sind schon barrierefrei.
Aber noch nicht alles.
Deshalb müssen wir noch viel tun.



Ich bin **Matthias Schimpf**.
Ich arbeite beim Kreis und bin Politiker.
Die Arbeits-Gruppe gehört zu meinen Aufgaben.



Ich bin **Christian Engelhardt**.
Ich bin der Landrat vom Kreis Bergstrasse.

Wir freuen uns, dass die Arbeits-Gruppe
diesen Wegweiser gemacht hat.
Wir danken allen, die mitgeholfen haben.
Die Arbeit am Wegweiser hat lange gedauert
und viele Leute haben sich oft getroffen.
Aber jetzt haben wir ein echt gutes Heft.

Dafür sagen wir Dankeschön!



Leitbild zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kreis Bergstraße

Die Idee der Inklusion wird als zentraler Gedanke der Behindertenrechtskonvention unsere Alltagskultur maßgeblich verändern. Sie bedeutet, dass alle Menschen an einer Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben können, unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, Beeinträchtigungen, sexuelle Identität, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung.

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, sich an den gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, die seinen Neigungen, Fähigkeiten und Entwicklungspotenzialen entsprechen. Jeder wird in seiner Individualität respektiert. Verschiedenheiten werden als selbstverständlich wahrgenommen und werden nicht hierarchisch bewertet, insbesondere führen sie nicht zur Abwertung einzelner Personen oder Gruppen.

Dies entspricht Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz: "Die Würde des Menschen ist unantastbar". Dabei sind der am 15. Juni 2011 vom Bundeskabinett beschlossene nationale Aktionsplan und der Hessische Aktionsplan vom 02. Juni 2012 eine wesentliche Grundlage bei der Benennung der erforderlichen Veränderungen.

Die Länder und die Gebietskörperschaften sind verpflichtet, die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (BRK), die am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, in ihrem Zuständigkeitsbereich umzusetzen.

Sie sind dabei auf die Zusammenarbeit gesellschaftlicher Gruppen, Institutionen und Behörden angewiesen.

Das Leitbild ist die Grundlage für den Umsetzungsprozess in unserem Landkreis. Dabei geht es nicht mehr darum, Menschen mit Behinderung zu veranlassen, sich mit der Zielsetzung einer Integration auf die gesellschaftliche Realität einzustellen. Vielmehr ist die Gesellschaft gefordert, sich so zu verändern, dass alle Menschen, unabhängig von einer Behinderung, an ihr weitgehend frei von Einschränkungen selbstbestimmt und gleichberechtigt teilhaben und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Unser Leitbild ist Grundlage unseres Handelns und definiert die Maßstäbe des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit. Es beschreibt, wofür wir stehen, was wir wollen und welche Grundsätze und Werte uns wichtig sind.

Die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft ist ein dauerhafter Prozess. Unser Ziel ist es, dass die beschriebenen Grundsätze und Werte im Kreis Bergstraße zunehmend gelebt werden. Unser Leitbild steht für den Beginn dieses Veränderungsprozesses und dient uns als Orientierung für die Zukunft.

- Inklusion von Menschen mit Behinderung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Darum muss sie von der überwiegend sozialpolitischen Perspektive befreit und als gemeinsame Aufgabe in allen Lebensbereichen verankert werden.
- Behinderungen ergeben sich aus der Art und Weise, wie die Menschen zusammenleben und miteinander umgehen. Eine Kultur der Anerkennung von Verschiedenheit führt zum Abbau von Behinderungen, da der Blick auf individuelle Stärken ausgerichtet wird.
- Inklusion heißt Gemeinsamkeit von Anfang an. Sie beginnt mit der Geburt und setzt sich über die verschiedenen Lebensphasen fort. Sie hat zum Ziel, Ausgrenzung und Separation lebenslang zu vermeiden.
- Barrierefreiheit geht weit über den engeren technischen Begriff hinaus und ist eine Querschnittsaufgabe in allen Handlungsfeldern. Sie ist die Voraussetzung einer unabhängigen Lebensführung und ermöglicht die volle Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.
- Menschen mit Behinderung müssen mehr als bisher gefragt, angehört und ernst genommen werden, bei allen Belangen, die sie betreffen.

Mit diesem Leitbild macht sich der Landkreis Bergstraße auf den Weg, das Anliegen der Behindertenrechtskonvention – Inklusion – umzusetzen unter dem Motto:

Inklusion ist Teilhabe – selbstverständlich und überall

Handlungsfelder für unseren Landkreis:

- 1) Bildung / Erziehung
- 2) Beruf / Arbeit
- 3) Gesundheit / Pflege
- 4) Kultur / Freizeit / Tourismus
- 5) Infrastruktur / Wohnen
- 6) Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Zur Umsetzung dieses Leitbildes wollen wir:

- Gegliedert nach den unterschiedlichen Handlungsfeldern eine aussagefähige Bestandsbewertung vornehmen, bei der wir auf den vorhandenen Aktivitäten und Projekten aufbauen.
- Ziele für alle Handlungsfelder formulieren.
- Die jeweiligen Teilschritte einer kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung einschließlich der Finanzierungsmöglichkeiten konkret benennen.

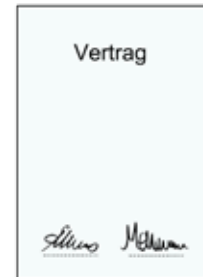
Die Umsetzung erfolgt unter Ausschöpfung verfügbarer Mittel.

Eine angespannte Haushaltslage sollte hierbei nicht zum Erliegen der Pläne führen, sondern innovative Lösungsprozesse in Gang setzen, die von allen Beteiligten und unter Einbeziehung der Kreisteilhabekommission voran gebracht werden.



Wir haben einen Text geschrieben.
Der Text ist in Leichter Sprache.

Es gibt einen Vertrag zwischen vielen Ländern
auf der ganzen Welt.
Der Vertrag heißt:
UN-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderung.
In dem Vertrag steht:
Menschen mit Behinderungen haben
die gleichen Rechte wie alle Menschen.
Die Länder wollen diese Rechte besser schützen.



Unser Text beschreibt:

- So setzen wir im Landkreis Bergstraße diesen Vertrag um.
- Diese Ziele haben wir.

Den Vertrag nennen wir: UN-Konvention.

Wichtig für die UN-Konvention ist: Inklusion.
Ein anderes Wort für Inklusion ist: Teilhabe.
Teilhabe heißt:

- Alle sind überall dabei.
- Alle reden überall mit.
- Alle dürfen verschieden sein.

Alle sind:

- Menschen in jedem Alter
- Menschen aus Deutschland und aus allen anderen Ländern
- Menschen aus allen Religionen
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Frauen, Männer und andere Geschlechter
- Junge Menschen und ältere Menschen

Alle Menschen sind gleich.



Leichte Sprache

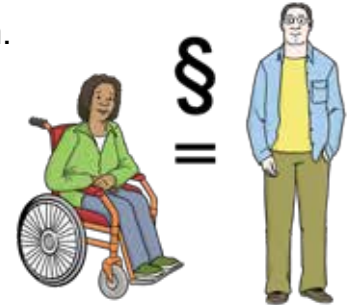


Die UN-Konvention gibt es seit dem Jahr 2009 in Deutschland.
Alle Ämter und Behörden müssen dabei helfen,
damit die UN-Konvention eingehalten wird.

Dieser Text beschreibt:

So setzen wir im Landkreis Bergstraße die UN-Konvention um.
Uns ist wichtig:

- Alle Menschen sind gleich.
- Alle Menschen im Landkreis Bergstraße leben so,
wie sie möchten.
- Alle Menschen können da mitmachen,
wo sie möchten.
- Es gibt keine Hindernisse für Menschen mit Behinderungen.



Dafür setzen wir uns ein.

Wir wissen:

Wir müssen jeden Tag dafür arbeiten,
dass es mehr Teilhabe gibt.

Wir wollen: Mehr Teilhabe im Landkreis Bergstraße.



Wir möchten:

Jeder Mensch weiß Bescheid über Teilhabe.
Und jeder hilft mit.



Wir möchten:

Unterschiede sollen egal sein.

Jeder Mensch hat Stärken,
Menschen mit und ohne Behinderungen.
Wir schauen nur auf die Stärken.
Niemand hat Nachteile durch eine Behinderung.



Leichte Sprache



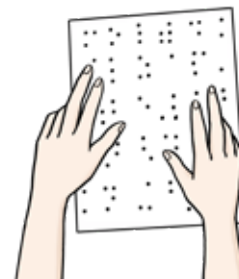
Wir möchten:
Teilhabe gibt es ab der Geburt.
Und dann im ganzen Leben.



Wir möchten:
Barrierefreiheit.

Das heißt zum Beispiel:

- In Gebäuden oder auf der Straße ist **nichts** im Weg.
Rollstuhlfahrer kommen also überall hin.
- Es gibt Leichte Sprache.
Dann versteht man alles.
- Es gibt Blindenschrift.



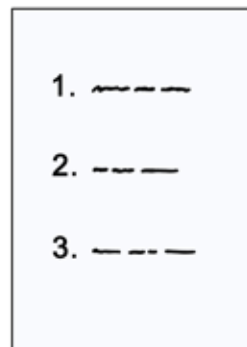
Wir fragen Menschen mit Behinderungen:

- Was wichtig ist.
- Was ihnen hilft.



Wir arbeiten in diesen Bereichen:

- Bildung und Erziehung
- Beruf und Arbeit
- Gesundheit und Pflege
- Kultur und Freizeit
- Wohnen
- Gute Angebote in den Städten,
zum Beispiel: Ärzte und Apotheken
- Infos vom Landkreis Bergstraße



Leichte Sprache



Das machen wir,
damit wir unsere Ziele umsetzen:

- Wir überlegen:
 - Was haben wir schon gemacht?
 - Wo haben wir schon etwas umgesetzt?

Wir machen neue Ziele für alle Bereiche.

- Wir überlegen:
 - Welche Ziele kann man schnell umsetzen?
 - Welche Ziele dauern länger?
 - Wie viel Geld brauchen wir für die Ziele?

Dann handeln wir.



Wichtig ist:
Vielleicht hat der Landkreis Bergstraße
mal weniger Geld.
Dann soll unsere Arbeit trotzdem weitergehen.
Wir überlegen dann noch besser,
wie wir das Geld verwenden können.



Das Motto vom Landkreis Bergstraße ist:

Inklusion ist Teilhabe.

Selbstverständlich und überall.



1.1 Behördliche Anlaufstellen

Leichte Sprache



Eine **Behörde** ist eine Art Organisation.
Man sagt oft **Amt** dazu.

Zum Beispiel:

- Sozial-Amt
- Jugend-Amt
- Arbeits-Amt

Eine Behörde arbeitet für das Land,
den Kreis oder die Stadt.

Hier hilft man den Bürgern bei vielen Sachen.

Zum Beispiel wenn man Hilfe braucht

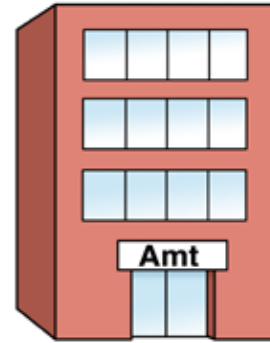
- bei der Wohnungs-Suche
- beim Schul-Besuch
- bei der Arbeits-Suche
- und mehr

Behördliche Anlauf-Stelle heißt:

Es gibt einen bestimmten Ort,
wo Leute vom Kreis arbeiten und helfen.
Menschen mit Behinderung können hier
zum Beispiel einen Antrag stellen.

Das heißt:

Man muss ein Papier ausfüllen, damit man Hilfe bekommt.



Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Aufgabe der Träger der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern.

Darunter fallen Leistungen folgender Bereiche:

- Teilhabe an Bildung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Soziale Teilhabe

Kreis Bergstraße – Jugendamt

Angegliedert beim Jugendamt des Kreises Bergstraße sind alle Leistungen der Eingliederungshilfe für Personen bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule.

Kontakt:

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-5651 (Sekretariat)
📧 jugendhilfe-eingliederungshilfe@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

In Krisenfällen außerhalb der Sprechzeiten Erreichbarkeit der Rufbereitschaft des Allgemeinen Sozialen Dienstes über die Polizei (110) bzw. die Polizeistation Heppenheim (06252 706-0).

Kreis Bergstraße – Amt für Soziales

Angegliedert beim Amt für Soziales des Kreises Bergstraße sind alle Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene, die erstmals nach Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze (§ 235 Abs. 2 SGB VI) Eingliederungshilfeleistungen beantragen.

Kontakt:

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-5253 (Sekretariat)
📧 soziales@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 11:30 Uhr
Di 08:30 – 11:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 11:30 Uhr

Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen Regionalverwaltung Darmstadt

Der LWV Hessen ist zuständig für alle Leistungen für Personen nach Beendigung der schulischen Ausbildung.

Der LWV

- finanziert soziale Unterstützung für körperlich, geistig und seelisch behinderte Menschen sowie Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- ist als Integrationsamt Partner für schwerbehinderte Menschen im Beruf und deren Arbeitgeber. Mit seinen Leistungen fördert das Integrationsamt die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

Ziel ist, dass behinderte Menschen möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Der LWV finanziert Unterstützungsleistungen in allen Lebensbereichen eines Menschen, beim Wohnen, im Freizeitbereich und bei der Arbeit. Dabei ist maßgeblich, welche Ziele der behinderte Mensch für sich erreichen will.

Ausführliche Informationen:

www.lwv-hessen.de

www.integrationsamt-hessen.de

Kontakt:

✉ Steubenplatz 16
64293 Darmstadt
Postfach 11 08 65
64223 Darmstadt
☎ 06151 801-0
✉ info@lwv-hessen.de
💻 www.lwv-hessen.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten:

Mo	09:00 – 15:00 Uhr
Di	09:00 – 15:00 Uhr
Mi	09:00 – 15:00 Uhr
Do	09:00 – 15:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:30 Uhr

Unter folgenden Telefonnummern erreichen Sie:

den Fachbereich Teilhabe Südost, Regionalteam
207.4, Bergstraße/Odenwaldkreis
Erstberatungsnummer für Fragen zur Eingliederungs-
hilfe:

☎ 06151 801-512

Ansprechpartnerin für das Budget für Arbeit ist Frau
Sybille Schwahn:

☎ 06151 801-314
✉ sybille.schwahn@lwv-hessen.de

Gesundheitsamt – Soziale Dienste Kreis Bergstraße

Sozialmedizinischer Dienst,
Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde

Aufgaben:

Das Team Soziale Dienste im Gesundheitsamt des Kreises Bergstraße bietet Beratung und Unterstützung rund um die Aufgaben des Betreuungsgesetzes:

- Beratung, Hilfe und Betreuung für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Abhängigkeitserkrankungen, geistiger Behinderung und/oder körperlicher Behinderung.
- Beratung von Personen im rechtlichen Betreuungsverfahren, Angehörigen und Bezugspersonen sowie gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern.
- Begutachtung und Beratung in Fragen der Eingliederungshilfe
- Beratung bei Pflegebedürftigkeit, Begutachtung und Einstufung im Sinne der Pflegeversicherung

Kontakt:

✉ Kettelerstraße 29
64646 Heppenheim
📞 06252 15-5814 (Sekretariat) oder
06252 15-5396 (Zentrale Gesundheitsamt)
📧 gesundheit.soz-d@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Darmstadt

Beratungsschwerpunkt:

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Die Behinderung, der Grad der Behinderung (GdB) und gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (§ 69 SGB IX) werden in diesem Rahmen festgestellt.

Kontakt:

✉ Schottener Weg 3 (am Messplatz)
64289 Darmstadt
Postfach 10 07 45
64207 Darmstadt
📞 06151 738-0
📠 06151 738-133
📧 poststelle@havs-dar.hessen.de

Sprechzeiten:

Mo 08:00 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

1.2 Kommunale Anlaufstellen

Leichte Sprache 

Eine Kommune ist eine Gemeinde oder die Stadt.

Kommunale Anlauf-Stelle heißt:
Es gibt einen bestimmten Ort für die Bürger einer Stadt.
Zum Beispiel das Rathaus.
Das ist für alle, die dort wohnen.

1.2.1 Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Abtsteinach

✉ Kirchstraße 2
69518 Abtsteinach
☎ 06207 9407-0
📠 06207 9407-30
📧 gemeinde@abtsteinach.de
💻 www.abtsteinach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:30 Uhr
Di 13:00 – 16:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:30 Uhr

Bensheim

Verwaltung

✉ Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
☎ 06251 14-0
📠 06251 14-127
📧 info@bensheim.de
💻 www.bensheim.de

Bürgerbüro

✉ Hauptstraße 39
64625 Bensheim (Alte Faktorei)
☎ 06251 58263-0
📠 06251 58263-30
📧 buergerbuero@bensheim.de
💻 www.bensheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Verwaltungsstelle Auerbach

✉ Darmstädter Straße 166
64625 Bensheim -Auerbach
☎ 06251 703329
💻 www.bensheim.de

Öffnungszeiten:

Di 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Biblis

✉ Darmstädter Straße 25
68647 Biblis
06245 28-880
06245 28-10880
buergerbuero@biblis.eu
www.biblis.eu

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 11:30 Uhr
Di geschlossen
Mi 08:00 – 11:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Do 08:00 – 11:30 Uhr und 14:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 11:30 Uhr

**INFORMATION**

In den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße sind Ansprechpersonen für die Belange von Menschen mit Behinderungen vor Ort.

Aufgrund der baulichen Merkmale besteht bei vielen Rathäusern kein oder nur ein eingeschränkter barrierefreier Zugang. Daher empfiehlt es sich, vor einem Besuch telefonisch die Gegebenheiten im Bereich der Barrierefreiheit zu erfragen und ggf. Unterstützungsbedarf oder Ausweichmöglichkeiten in barrierefreie Räumlichkeiten zu vereinbaren.

Birkenau**Verwaltung und Servicebüro Birkenau**

✉ Hauptstraße 119
69488 Birkenau
06201 397-0
06201 397-55
info@gemeinde-birkenau.de
www.birkenau.de

Öffnungszeiten Servicebüro:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten andere Geschäftsbereiche:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Bürgersprechstunde Rathaus Nieder-Liebersbach

✉ Balzenbacher Straße 20
69488 Birkenau Nieder-Liebersbach

Öffnungszeiten:

Di 17:30 – 18:30 Uhr

Bürstadt

✉ Rathausstraße 2
68642 Bürstadt
☎ 06206 701-0
📠 06206 701-280
💻 www.buerstadt.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 13:00 Uhr
Mi 08:00 – 13:00 Uhr
Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa Jeden 1. Samstag im Monat
09:00 – 12:00 Uhr

Einhausen

✉ Marktplatz 5
64683 Einhausen
☎ 06251 9602-0
📠 06251 9602-770
✉ post@einhausen.de
💻 www.einhausen.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 16:00 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do 07:00 – 19:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Sa Jeden 1. und 2. Samstag im Monat
08:00 – 12:00 Uhr



Bild: Gemeinde Fürth

Fürth

✉ Hauptstraße 19
64658 Fürth
☎ 06253 2001-0
✉ info@gemeinde-fuerth.de
💻 www.gemeinde-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Gorxheimertal

✉ Siedlungsstraße 35
69517 Gorxheimertal
☎ 06201 2949-0
💻 06201 2949-29
✉ rathaus@gorxheimertal.de
💻 www.gorxheimertal.de

Öffnungszeiten:

Mo 14:00 – 18:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 07:30 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Grasellenbach

✉ Schulstraße 1
64698 Grasellenbach
☎ 06253 9494-0
💻 06253 9494-99
✉ sekretariat@gemeinde-grasellenbach.de
💻 www.gemeinde-grasellenbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Di 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:15 Uhr
Mi 08:15 – 12:00 Uhr
Do 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:15 – 12:00 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr (nur Post)

Groß-Rohrheim

✉ Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim
☎ 06245 907-770
💻 06245 907-7727
💻 www.gross-rohrheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr

Heppenheim

Magistrat:

✉ Großes Markt 1
 64646 Heppenheim
 ☎ 06252 13-0
 📠 06252 13-1102
 📧 info@stadt-heppenheim.de
 💻 www.heppenheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Di 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Mi 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Do 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerbüro:

✉ Friedrichstraße 21
 64646 Heppenheim
 ☎ 06252 13-3000
 📠 06252 13-3500
 📧 buergerbuero@stadt-heppenheim.de
 💻 www.heppenheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 17:00 Uhr
 Di 08:00 – 17:00 Uhr
 Mi 08:00 – 17:00 Uhr
 Do 08:00 – 18:00 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr
 Sa Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
 09:00 – 12:00 Uhr

Hirschhorn (Neckar)

✉ Hauptstraße 17
 69434 Hirschhorn (Neckar)
 ☎ 06272 923-0
 💻 www.hirschhorn.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr
 Di geschlossen
 Mi 08:00 – 12:00 Uhr
 Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
 Fr 08:00 – 12:30 Uhr



Bild: Stadt Heppenheim

Lampertheim

✉ Römerstraße 102
68623 Lampertheim
☎ 06206 935-0
✉ poststelle@lampertheim.de
💻 www.lampertheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:

✉ Domgasse 2
68623 Lampertheim
☎ 06206 935-100
✉ rathaus-service@lampertheim.de
💻 www.lampertheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 17:00 Uhr
Di 07:30 – 17:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 18:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Lautertal

✉ Nibelungenstraße 280
64686 Lautertal
☎ 06254 307-0
☎ 06254 307-32
✉ info@lautertal.de
💻 www.lautertal.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Lindenfels

✉ Burgstraße 39
64678 Lindenfels
☎ 06255 306-0
☎ 06255 306-88
✉ rathaus@lindenfels.de
💻 www.lindenfels.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Lorsch

 Kaiser-Wilhelm-Platz 1
 64653 Lorsch
 06251 5967-0
 06251 5967-100
 info@lorsch.de
 www.lorsch.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 16:00 Uhr
 Di 08:00 – 16:00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 07:00 – 18:30 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr
 Sa Jeden 3. Samstag im Monat
 10:00 – 12:00 Uhr

Mörlenbach

 Rathausplatz 1
 69509 Mörlenbach
 06209 808-0
 06209 808-49
 www.moerlenbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr
 Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnerservice:

Mo 07:30 – 12:30 Uhr
 Di 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
 Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Neckarsteinach

 Hauptstraße 7
 69239 Neckarsteinach
 06229 9200-0
 info@neckarsteinach.de
 www.neckarsteinach.com

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr
 Di geschlossen
 Mi 08:30 – 12:30 Uhr
 Do 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Rimbach

✉ Rathausstraße 1
64668 Rimbach
☎ 06253 809-0
📠 06253 809-19
✉ info@rimbach-odw.de
💻 www.rimbach-odw.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

**Viernheim**

✉ Kettelerstraße 3
68519 Viernheim
☎ 06204 988-0
📠 06204 988-300
✉ stadtverwaltung@viernheim.de
💻 www.viernheim.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 – 16:30 Uhr
Di 07:30 – 16:30 Uhr
Mi 07:30 – 19:00 Uhr
Do 07:30 – 12:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:30 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr

Wald-Michelbach

 In der Gass 17
 69483 Wald-Michelbach
 06207 947-0
 06207 947-170
 rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de
 www.wald-michelbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Di 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Zwingenberg

 Untergasse 16
 64673 Zwingenberg
 06251 7003-0
 06251 7003-33
 kontakt@zwingenberg.de
 www.zwingenberg.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr
 Di 08:00 – 12:00 Uhr
 Mi 08:00 – 12:00 Uhr
 Do 08:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
 Di 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
 Mi 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
 Do 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
 Fr 08:00 – 12:30 Uhr

1.2.2 Behindertenbeauftragte vor Ort

Behindertenbeauftragte vor Ort sind Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Weiterhin sehen sie es vor allem als ihre Aufgaben an, die jeweilige Stadt- bzw. Kreisverwaltung über die besonderen Belange und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu informieren und zu beraten sowie Impulse für eine Fortentwicklung der Politik zu geben. Sie bringen dabei die spezifischen Anliegen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung sowie Anregungen von Behindertenverbänden und Wohlfahrtsverbänden ein.

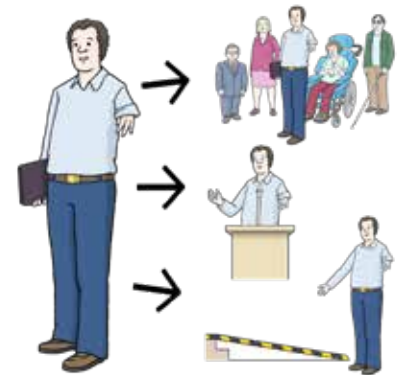
Leichte Sprache



Behinderten-Beauftragter heisst:
Eine Person, die für Menschen mit Behinderung arbeitet.

Der Behinderten-Beauftragte ist für alle Sachen
von Menschen mit Behinderung zuständig.

Er berät auch die Stadt oder die Politik.
So setzt er sich für die Rechte von Menschen
mit Behinderung ein.



Kreis Bergstraße

Udo Dörsam

Behindertenbeauftragter des Kreises

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Hilfestellung bei Formularen und im Alltag sowie Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

✉ Sozialamt Kreis Bergstraße
Graben 15
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-5842
☎ 06252 15-5888
✉ udo.doersam@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung



Bild: Stadt Heppenheim

Bensheim

Gudrun Frehse

Senioren- und Behindertenbeauftragte (Bensheim)

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Hilfestellung bei Formularen und im Alltag sowie Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Gremien für Senioren und inkludierte Menschen

✉ Hauptstraße 53 (Alte Faktorei)
64625 Bensheim
☎ 06251 550096
✉ ksb@bensheim.de

Bürozeiten:

Di 09:00 – 11:30 Uhr
Do 09:00 – 13:30 Uhr
nur nach telefonischer Absprache



Bild: Stadt Bensheim

Heppenheim

Helmut Bechtel

Behindertenbeauftragter (Heppenheim)

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Mitwirken an der Gestaltung einer behindertengerechten Umwelt, Koordinierung und Weiterleitung von Anliegen und Anregungen der Menschen mit Behinderung an zuständige Stellen, Beratung und Hilfe bei Antragsstellung nach dem Behindertenrecht (Versorgungsamt)

✉ Gräffstraße 7-9
64646 Heppenheim
☎ 06252 13 12 21
📧 behindertenbeauftragter@stadt.heppenheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Fr 09:00 – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lampertheim

Andreas Dexler

Magistrat der Stadt Lampertheim Familie und Soziales

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Geschäftsstelle und Koordination des Behindertenbeirats

✉ Römerstraße 102
68623 Lampertheim
☎ 06206 935472
📧 andreas.dexler@lampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Jochen Halbauer

Vorsitzender des Behindertenbeirats (Lampertheim)

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Peer-Beratung, Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern

✉ Domgasse 1
68623 Lampertheim
📧 behindertenbeirat@stadtlampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

jeden 1. Montag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inklusionscafé

jeden 1. Freitag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr

2.1 Beratungsstellen

Dieses Kapitel informiert über das vielfältige Beratungsangebot im Kreis Bergstraße.

Als „Lotse im System“ im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales fungiert die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®):

Teilhabeberatung der EUTB® Bergstraße-Odenwald

Das EUTB®-Team berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe ergänzend zu bestehenden Beratungsangeboten. Wir beraten unabhängig, das heißt nur im Sinne der Menschen, die bei uns Rat suchen. Wir beraten über vorhandene Möglichkeiten und Rechte und wir vernetzen. Das heißt, wir stellen für Sie gerne Kontakte zu anderen Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und Vereinen her.

Die Beratung ist kostenlos und barrierefrei. Wir bieten persönliche Beratungsgespräche in unseren Beratungsstellen im Kreis Bergstraße und im Odenwaldkreis sowie bei Bedarf in Form von aufsuchender Beratung an. Auch Beratungsspaziergänge, Online-Beratung sowie Beratung per Telefon und E-Mail gehören zu unserem Angebot.



✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
06201 87 60 306
06201 98 97 751
✉ eutb-bergstrasse@wir-dabei.de
www.eutb-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 13:00 Uhr
Di 09:00 – 13:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstellen Kreis Bergstraße – Termine nach Vereinbarung

Außenstelle Bensheim
in der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
✉ Volkerstraße 37-39
64625 Bensheim

Außenstelle Fürth/Odw.
im Rathaus der Gemeinde
✉ Hauptstraße 19
64658 Fürth/Odw.

Leichte Sprache



Eine Beratungs-Stelle ist ein Ort,
wo man Informationen und Hilfe bekommt.

Zum Beispiel:

- wenn man über ein Problem reden will
- wenn man nicht weiß, wen man fragen kann

Die Beratungs-Stelle kann einem
die richtigen Adressen oder Infos geben.

Die EUTB ist auch eine Beratungs-Stelle.
Man nennt sie auch Teilhabe-Beratung.
Sie hilft Menschen mit Behinderung:

Zum Beispiel, wenn man nicht sicher ist

- wo man einen Antrag stellt
- wo man Arbeit findet
- wo man eine Wohnung findet
- und mehr



Es folgt eine Auflistung der weiteren Beratungsstellen im Kreis Bergstraße in alphabetischer Reihenfolge.

AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH

„Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen“

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Betreuung für Menschen mit Behinderungen bzw. für betroffene Familien auch im Sinne des Familienentlastenden Dienstes. Inklusion (auch Schulintegration) erfolgt in Kooperation mit Familien, gesetzlichen Betreuungskräften und anderen Leistungserbringern sowie Schulen und Vereinen. Auch ein vielfältiges Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung ist gegeben.

✉ Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt
☎ 06206 9877-10
📠 06206 9877-20
🖱 info@awo-bergstrasse.de
💻 www.awo-bergstrasse.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigungen in rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten und in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Kinder & Jugend, Familie und Senioren.

Bensheim (Zentrale)

✉ Darmstädter Straße 150
64625 Bensheim
☎ 06251 7006-0
📠 06251 7006-43
🖱 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Lorsch

✉ Starkenburgring 11
64653 Lorsch
☎ 06251 93685-10
🖱 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Fürth

✉ Erbacher Straße 61-63
64658 Fürth
☎ 06253 2009-0
📠 06253 2009-40
🖱 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Terminvereinbarungen auch schriftlich (per Email/Fax). Informationen in Leichter Sprache. Die Gebäude sind rollstuhlgerecht. Behindertengerechte WCs und Parkplätze sind vorhanden.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Bergstraße

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung sowie diverse Gruppen- und Supervisionsangebote. Hier arbeiten Fachkräfte mit psychologischer, pädagogischer und sozialpädagogischer Berufsausbildung sowie beraterischer oder psychotherapeutischer Zusatzausbildung. Die Beratung ist kostenlos.

Bensheim

✉ Am Wambolterhof 8
64625 Bensheim
☎ 06251 8460-0
📧 jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo	09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di	09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi	09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:00 Uhr

Lampertheim

✉ Blücherstraße 26
68623 Lampertheim
☎ 06206 9104 11
📠 06252 15 5346
📧 jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:00 Uhr

Caritasverband Darmstadt e.V.

Caritaszentrum Heppenheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Informationen, Beratung und individuelle Unterstützung bei persönlichen (Lebenskrisen, psychische Belastung, frauenspezifische Beratung, Suchtberatung etc.) und finanziellen Problemen. Die Beratung ist unbürokratisch, kostenfrei und steht allen Menschen offen. Cleaning- und Vermittlungsstelle. Das Gebäude ist rollstuhlge- recht. Behindertengerechtes WC vorhanden.

✉ Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim
☎ 06252 9901-30
📠 06252 9901-31
📧 alb@caritas-bergstrasse.de
🌐 www.caritas-darmstadt.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo	08:30 – 16:30 Uhr
Di	08:30 – 16:30 Uhr
Mi	08:30 – 16:30 Uhr
Do	08:30 – 16:30 Uhr
Fr	08:30 – 12:30 Uhr

Terminvereinbarung auch schriftlich (per Email/Fax).

Caritas-Erziehungsberatungsstelle Fürth

✉ In den Pfarrwiesen 1
64658 Fürth
☎ 06253 8061 540
📧 eb@caritas-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

COMPASS Private Pflegeberatung

Pflegeberatung für alle privat Versicherten und ihre Angehörigen, aufsuchend oder auch anonym am Telefon.

Kontakt Team Hessen:

☎ 0221 93332 215
📧 maria.rief@compass-pflegeberatung.de
💻 www.compass-pflegeberatung.de

Bundesweite Service-Nummer: 0800 101 8800

Deutsches Rotes Kreuz

Der Kreisverband des DRK sowie die Ortsvereine innerhalb der einzelnen Kommunen bieten vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Schwerpunkte, wie zum Beispiel im Bereich Pflege und Soziale Dienste. Informationen zu den Angeboten in Ihrer Nähe erhalten Sie unter:

DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

✉ Boschstraße 1
64646 Heppenheim
☎ 06252 7004-0
📠 06252 7004-25
📧 info@drk-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Das Diakonische Werk Bergstraße hält eine Vielzahl an Beratungsangeboten vor. Alle Beratungsangebote sind für die Nutzer*innen kostenfrei, überkonfessionell und vertraulich.

Detaillierte Informationen unter:
www.diakoniebergstrasse.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Einzel-, Paar- und Familienberatung für Menschen in seelischen Krisen und deren Angehörige. Unterstützung im Umgang mit Erkrankungen, im Umgang mit Behörden und der Alltagsbewältigung. Zuständig für die Region Odenwald, Bensheim, Zwingenberg und Lautertal. Kontakt über den Standort Rimbach.

„SprungChance“

Beratung (auch aufsuchend) für junge Menschen (18-27 Jahre) in seelischen Krisen und deren Angehörige zur Planung und Bewältigung des Alltags, bei Fragen zu Finanzen und Behörden, Ausbildung und Arbeit, Umgang mit Erkrankungen und vielem mehr. Zuständigkeit im gesamten Kreisgebiet. Kontakt über den Standort Rimbach.

Seniorenberatung

für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Beratung zu (ambulanten) Hilfen im Alltag, Unterstützung bei Fragen zu Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialhilfeträger, Wohnraumanpassung im Alter, entlastende Angebote für Angehörige. Vor Ort in den teilnehmenden Kommunen der Region Odenwald, Bensheim, Zwingenberg und Lautertal. Kontakt über die Standorte Bensheim oder Rimbach.

Tagesstätten

Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Rimbach und Wald-Michelbach.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

(Beratungsbescheinigung nach § 7 des SchKG) Einzel- und Paarberatung; Psychosoziale Begleitung vor, während und nach Pränataldiagnostik; Vermittlung finanzieller Hilfe, bspw. aus der Bundestiftung Mutter und Kind (Standort Bensheim, Termine nach Vereinbarung in Rimbach und Lampertheim).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (Kooperation mit dem Kreis Bergstraße in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Lampertheim).

Ansprechperson:

Jochen Schanz



Blücherstraße 26
68623 Lampertheim



06206 910411



jochen.schanz@dw-b.de

Kontaktadressen des Diakonischen Werks Bergstraße

Bensheim

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 1072-0
📠 06251 1072-52
📧 kontakt@dw-b.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Rimbach

✉ Schloßstraße 52a
64668 Rimbach
☎ 06253 9898-0
📠 06253 9898-10
📧 rimbach@dw-b.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 14:00 – 17:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inklusionsbeirat der Stadt Bürstadt

Ansprechperson:

Hans Dieter Niepötter (Vorsitzender)

✉ Rathausstraße 2
68642 Bürstadt
☎ 0179 96 72 27 0
📧 hans-dieter.niepoetter@vdk.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Jeden ersten Freitag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr

Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V.

Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

Die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V. umfasst Förder- und Unterstützungsangebote für Kinder, die in ihrer Entwicklung auffällig, verzögert oder behindert sind – von Geburt bis zur Einschulung. Diese umfassen pädagogische, psychologische und therapeutische Angebote, sowie die Beratung und Begleitung der Eltern und weiterer Bezugspersonen (z.B. Krippe, Kita u.a.).

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht; behindertengerechtes WC vorhanden.

✉ Saarstraße 56
68623 Lampertheim
☎ 06206 9445-0
06206 9445-12 (Frühförderstelle)
📠 06206 9445-44
📧 info@fruehfoerderstelle-lampertheim.de
🌐 www.lebenshilfe-lampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 13:00 Uhr telefonisch
erreichbar oder über Anrufbeantworter

Lebenshilfe Weschnitztal-ÜberwaldBeratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Freizeitgestaltung für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung, wie z.B. sportliche Aktivitäten, Singen und Tagesausflüge sowie Beratung und Unterstützung bei Behördengängen, Wohnraumbeschaffung usw.

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht und ein behindertengerechtes WC ist vorhanden.

✉ Johannisstraße 1
64658 Fürth/Odw.
06253 4651 oder 06253 932253
06253 932254
info@lebenshilfe-weschnitztal-ueberwald.de
www.lebenshilfe-weschnitztal-ueberwald.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

1. Freitagvormittag im Monat im Lebenshilfehaus und
bei Bedarf nach telefonischer Absprache.

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Regionalverbund Bergstraße
Ambulante Dienste Bergstraße

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Angebote im Bereich Förderung, Entlastung, Freizeit und Lernen, Wohnangebote, unterstützte Kommunikation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, Erwachsene mit Behinderung, Senioren und Familien.

✉ Volkerstraße 37-39
64625 Bensheim
06251 582 639 6010
fud.bergstrasse@nrd.de
www.nrd.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch
erreichbar für Terminvereinbarungen

Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße

Zielgruppe:

Pflegebedürftige oder/und behinderte Menschen, pflegende Angehörige sowie Menschen jeden Alters, die von Pflege und/oder Behinderung bedroht sind.

Zu den Leistungen gehören:

Auskunft und Beratung zu Sozialleistungen im gesamten Sozialgesetzbuch und Hilfsangeboten im Landkreis, Vermittlung und Koordinierung entsprechender Unterstützungsangebote und Hilfestellung bei Anträgen und Inanspruchnahme der Leistungen.

Die Beratung ist auch in der Häuslichkeit an allen Tagen möglich. Die Räumlichkeiten sind über einen zweiten Eingang für Rollstuhlfahrer erreichbar. Ein behindertengerechtes WC ist vorhanden.

Standort Heppenheim

✉ Gräffstraße 11
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-4374, -4375, -4376

Offene Sprechzeiten:

Do 14:00 – 17:00 Uhr

Standort Mörlenbach

✉ Groß Breitenbach 6
69509 Mörlenbach
☎ 06252 15-4377, -4378

Offene Sprechzeiten:

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Für beide Standorte gilt:

☎ 06252 15 5093
✉ pflegestuetzpunkt@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch erreichbar

PRISMA

Ein Angebot der AWO Bergstraße Soziale Dienstleistungen GmbH im Bereich der Jugend- und Suchtberatung und ambulant betreutes Wohnen.

Standort Bensheim & Fachstelle Glückspielsucht

✉ Zeller Straße 3
64625 Bensheim
☎ 06251 64565
☎ 06251 67492
✉ bensheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde:

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Standort Lampertheim & Fachstelle Suchtprävention

✉ Wormser Straße 19
68623 Lampertheim
☎ 06206 5480-0
✉ lampertheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde:

Di 15:00 – 16:00 Uhr

pro familia Bensheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Schwangerenberatung, Einzel-, Paar- und Sexualberatung, Aufklärungs- und Verhütungsberatung.

Beratung auch in Leichter Sprache.
Das Gebäude ist rollstuhlgerecht.

✉ Promenadenstraße 14, 2. Stock
64625 Bensheim
☎ 06251 68191
📠 06251 680706
📧 bensheim@profamilia.de
💻 www.profamilia.de/bensheim

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 11:30 Uhr
Di 09:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Mi 09:00 – 11:30 Uhr
Do 09:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Fr 09:00 – 11:30 Uhr

Erreichbar für telefonische Terminvereinbarungen,
auch schriftlich per E-Mail möglich.
Terminvereinbarung notwendig.

Psychosozialer Hilfsverein Heppenheim e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Hilfe und Beratung für psychisch kranke oder substituierte, drogenabhängige Menschen. Betreutes Einzelwohnen oder in Wohngemeinschaften, eine Tagesstätte und ein Zuverdienstarbeitsprojekt werden angeboten.

✉ Darmstädter Straße 23-25
64646 Heppenheim
☎ 06252 78421
📠 06252 787822
📧 info@psh-heppenheim.de
💻 www.psh-heppenheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo – Fr jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung auch schriftlich (per E-Mail/Fax)

Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Unterstützung für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap. Beratung erfolgt zu Inklusion im Alltag, insbesondere in Kindergarten und Schule. Schwerpunktmäßig werden tiergestützte Interventionen und andere Freizeitaktivitäten angeboten.

✉ Hauptstraße 42
64673 Zwingenberg-Rodau
☎ 06251 9449624
✉ info@sonnenkinder-bergstrasse.de
💻 www.sonnenkinder-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 16:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
und zu den Veranstaltungen



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH

Vitos Klinikum Heppenheim

Vitos Klinikum für Psychiatrie und Psychotherapie

Behandlungsschwerpunkte:

Abhängigkeitserkrankungen, Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Mutter-Kind-Frauenbehandlung, Institutsambulanz und tagesklinische Angebote im Kreis Bergstraße.

✉ Viernheimer Straße 4
64646 Heppenheim
☎ 06252 16-0
☎ 06252 16-5171
✉ info@vitos-heppenheim.de
💻 www.vitos-heppenheim.de

Wildwasser Darmstadt e.V.Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Fachberatung für Mädchen, Jugendliche ab 12 Jahren und Frauen, die sexualisierte Gewalt erleben oder erleben sowie für unterstützende Personen (auch Fachkräfte im sozialen Bereich). Angeboten werden auch Fortbildungen in Grundlagenwissen und Grenzwahrnehmung sexualisierter Gewalt, Intervention und Prävention.

Kreis Bergstraße

✉ Hauptstraße 79
64625 Bensheim
☎ 06251 705 7885
✉ info@wildwasser-darmstadt.de
💻 www.wildwasser-darmstadt.de

Offene Sprechstunde ohne Termin:

Mo 16:00 – 17:00 Uhr

Wir DABEI! Durch Akzeptanz**Behinderung erfolgreich integrieren e.V.**

Allgemeine Beratung für Menschen mit Behinderung. Erstkontakt nach Diagnoseübermittlung sowie Beratung für Eltern, Kitas, Schulen und Vereine. Beratung von Ärzten zum Umgang mit betroffenen Familien, Beratung von Lehrern, Erzieherinnen und Teilhabeassistenten bei der Umsetzung der Inklusion.

✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
☎ 06201 87 60 306
☎ 06201 98 97 751
✉ wir.dabei@web.de
💻 www.wir-dabei.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung für Migrantinnen und Migranten

Neben den genannten Beratungsangeboten können sich Ratsuchende bei spezifischen Fragestellungen in Zusammenhang mit der Migration an folgende Stellen wenden:

Stabsstelle Integrationsbeauftragte des Kreises Bergstraße

Ansprechperson:

Viktoriya Ordikhovska

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim,
☎ 06252 15-5447
📧 viktoriya.ordikhovska@kreis-bergstrasse.de

Caritasverband Darmstadt e.V.

✉ Bensheim und Heppenheim
☎ 06251 85425-0
📧 migration@caritas-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Migrationsberatung für Erwachsene (ab 27 Jahren)

MBE Bensheim

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 1072-24
📧 mbe.bensheim@dw-b.de

MBE Lampertheim

✉ Industriestraße 35
68623 Lampertheim
☎ 06206 9299-21
📧 mbe.lampertheim@dw-b.de

Jugendmigrationsdienst (junge Menschen bis 27 Jahre)

JMD Bensheim

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 1072-29
📧 jmd.bensheim@dw-b.de

JMD Lampertheim

✉ Industriestraße 35
68623 Lampertheim
☎ 06206 9299-20
📧 jmd.lampertheim@dw-b.de

JMD Rimbach

✉ Schlossstraße 52a
64668 Rimbach
☎ 06253 9898134
📧 jmd.rimbach@dw-b.de

Flüchtlingsberatung für Menschen im laufenden Asylverfahren, bei Ablehnungen und Fragen zum Aufenthalt

Flüchtlingsberatung Bensheim

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 107216
📧 fluechtlingsberatung@dw-b.de

DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

Neben der Beratung werden auch Sprachkurse angeboten.

✉ Werlestraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 689 174
📧 gaby.schuessler@drk-hp.de

Interkulturelle Anlaufstelle Stadt Viernheim

Amt für Soziales und Standesamt

✉ Kettelerstraße 3
68519 Viernheim
☎ 06204 988 214

Lernmobil e.V.

Sprach- und Integrationskurse, Sprechstunden im Rathaus

✉ Am Schlangenpfad 3
68519 Viernheim
☎ 06204 740251
📧 kontakt@lernmobil-viernheim.de
💻 www.lernmobil-viernheim.de



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH

2.2 Selbsthilfegruppen und Vereine

Im Kreis Bergstraße sind zahlreiche Selbsthilfegruppen und Vereine mit unterschiedlichsten Schwerpunkten tätig. Eine Auswahl dieser finden Sie in der folgenden Auflistung. Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über die kreisweite Selbsthilfekontaktstelle sowie weitere, hier genannte Koordinationsstellen.



2.2.1 Koordinationsstellen Selbsthilfegruppen

Selbsthilfekontaktstelle für den Kreis Bergstraße Caritasverband Darmstadt e.V.

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

- Ansprechpartner für Informationen rund um die Selbsthilfe
- Beratung bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe
- fachliche Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- Beratung und Begleitung für bestehende Gruppen
- jährlicher Selbsthilfetag im Kreisgebiet
- Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen

✉ Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim
☎ 06252 9901-30
📠 06252 9901-31
📧 selbsthilfekontaktstelle@caritas-bergstrasse.de
💻 www.selbsthilfe-bergstrasse.de

Einen Überblick über alle Selbsthilfegruppen für den Kreis Bergstraße bietet der Selbsthilfewegweiser, der als Download auf der Webseite (Startseite) zur Verfügung steht.

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Do	08:30 – 16:30 Uhr
Fr	08:30 – 12:30 Uhr

Leichte Sprache



Viele Menschen sind krank oder haben Probleme.

Zum Beispiel:

- sie trinken zu viel Alkohol
- sie nehmen Drogen
- sie essen zu viel

Manchmal ist es dann gut, mit Leuten zu reden,
die das gleiche Problem haben.

So kann man sich selbst helfen
– ganz ohne einen Dienst oder das Amt.

Das nennt man **Selbsthilfe-Gruppen**.



Eine Selbsthilfe-Gruppe ist also eine Gruppe von Leuten,
die über ein gleiches Problem reden.

Wenn man nicht weiß,
welche Gruppen es schon gibt,
kann man nachfragen:
Bei den **Koordinations-Stellen**.

So nennt man Orte,
wo alle Selbsthilfe-Gruppen gemeldet sind.
Man kann also nachfragen, wer sich wo trifft.

Es gibt auch Gruppen,
die nennen sich Verein.
Hier findet man Vereine,
die sich für Menschen mit Behinderung einsetzen.



Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfe der Stadt Viernheim (KISS)

Ansprechperson und Engagementförderung:
Harald Hofmann

✉ Kreuzstraße 2-4 (Bürgerhaus Raum 13)
68519 Viernheim
☎ 06204 988-407
📠 06204 988-411
🖨 harald.hofmann@viernheim.de
💻 www.viernheim.de

2.2.2 Selbsthilfegruppen und Vereine**AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte Regionalgruppe Hans Berg**

Der Verein ist eine Gemeinschaft von und für Menschen, die an der Bauchspeicheldrüse erkrankt sind oder an der Bauchspeicheldrüse operiert wurden. Sowohl Betroffenen als auch den Angehörigen wird mit Tipps und eigenen Erfahrungen zur Seite gestanden.

Da die Termine meist in Kliniken stattfinden, ist Barrierefreiheit in der Regel gewährleistet. Gegebenenfalls telefonisch nachfragen.

Ansprechperson:
Hans Berg

✉ Gießener Straße 15
64646 Heppenheim
☎ 06252 796 890
🖨 adp.berg@web.de

Treffen:

Zu den Treffen werden die Mitglieder des AdP e.V. angeschrieben. Nichtmitglieder und Gäste bitte die Termine telefonisch, per E-Mail oder über www.adp-bonn.de erfragen.

Atemwegserkrankungen Selbsthilfegruppe Bergstraße

Unterstützung für Betroffene mit Atemwegserkrankungen (Asthma, COPD, Lungenemphysem, Lungenfibrose, Alpha-1-Antitrypsinmangel) und deren Angehörige.

Ansprechperson:

Waltraud Zöller

✉ Märkerwaldstraße 156a
64625 Bensheim
☎ 06251 944 9903
📧 wallizoeller@gmx.de

Gruppentreffen:

Jeden letzten Donnerstag in den ungeraden Monaten um 18:30 Uhr im Haus der Vereine, Am Erbachswiesweg 16 in 64646 Heppenheim (Die Teilnahme ist beitragsfrei). Der Gruppenraum ist barrierefrei.

Behindertenselbsthilfe e.V. Fraternität Rimbach

Ziel des Vereins ist, Langzeitkranke und körperbehinderte Menschen in der Region zu unterstützen und Begleitung anzubieten, um einer Isolation Einzelner durch gemeinsame Aktivitäten und Freizeitangebote vorzubeugen.

✉ Staatsstraße 42
64668 Rimbach
☎ 06253 6640
📠 06253 85872
💻 www.bsh-rimbach.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Büro: 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltung: Mo und Do 14:00 – 16:00 Uhr

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Kontaktstelle Rhein Neckar

Beratungsschwerpunkt:

- Beratung auf Basis des Peer Counselings
- Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen

Ansprechperson:

Hermann Weidner

✉ Rathausstraße 61
68519 Viernheim
☎ 06204 305-8712
📠 06204 305-8713
📧 bsk-rhein-neckar@arcor.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

DEFI/ICD Selbsthilfegruppe Heppenheim „Die mit Herz“

Erfahrungsaustausch in Gruppentreffen für Menschen und deren Angehörige, die ein Leben in Abhängigkeit eines ICD führen.

Ansprechperson:
Monika Arras / Gruppensprecherin

✉ Bismarckstraße 41
68623 Lampertheim
☎ 06206 130 65 29
✉ monika.arras@defigruppe-heppenheim.de
💻 www.defigruppe-heppenheim.de

Treffen:
Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im alten Rathaus, Römerstraße 104, 68623 Lampertheim, zum Gruppenabend.

Deutscher Diabetiker Bund Landesverband Hessen e.V. Bezirksverband Bergstraße / Odenwald

Beratung im Bereich Diabetes und Vorsorge

✉ Am Kaiserturm 6
64678 Lindenfels-Winterkasten
☎ 06207 7304

Treffen:
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der Eleonorenklinik in Lindenfels.

Lebenshilfe Bensheim, Geschäftsstelle

Vereinigung von Menschen mit geistiger Behinderung, ihren Familien und Freunden.

Schwerpunkt:
Förderung aller Maßnahmen und Einrichtungen, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen bedeuten. Insbesondere durch Sport- und Freizeitangebote für behinderte und nicht-behinderte Menschen.

Die Einrichtungen für Gruppentreffen und Tanzkurs sind barrierefrei erreichbar. Bei den weiteren Freizeitaktivitäten wird die Barrierefreiheit angestrebt.

✉ Darmstädter Straße 80–82
64625 Bensheim
☎ 06251 177913
✉ petra.thobe@lebenshilfe-bensheim.de
💻 www.lebenshilfe-bensheim.de

Narcotics Anonymous

Selbsthilfegemeinschaft für Menschen mit Suchtproblemen. NA ist ein Programm völliger Abstinenz von allen Drogen.

✉ Kalterer Straße 3a
64646 Heppenheim
☎ 0800 4453362
✉ oea@na-mitte.de
💻 www.narcotics-anonymous.de

Treffen:
Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Caritas-Drogenberatung

Parkinsonhilfe Überwald Wald-Michelbach

Ansprechpersonen für Parkinsonerkrankte und deren Angehörige, auch für artverwandte Erkrankungen. Es wird telefonische Beratung und Hilfestellung bei Pflegegradbeantragung und Behördenangelegenheiten gegeben. Die Gruppe ist füreinander da und Probleme werden gemeinsam besprochen.

Ansprechperson:
Anita Gansmann

✉ Kirchbergstraße 7a
69483 Wald-Michelbach
📞 06207 948495 oder 9234015
🖱 parkinsonhilfe.ueberwald@web.de
💻 www.parkinsonhilfe-ueberwald.de

Rehabilitationssport (auf Rezept):

Jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr im Seniorenwohnsitz Gümbel, Wald-Michelbach, Bgm.-Bachmann-Straße 12. Der Zugang zum Reha-Sport ist barrierefrei.

Restless Legs SHG Viernheim

Erfahrungsaustausch, Informationen, Hilfestellung in bestimmten Situationen für RLS-Betroffene und deren Angehörige.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfe der Stadt Viernheim (KISS)

RHEUMA-LIGA Hessen e.V. Selbsthilfegruppe Bürstadt

Beratungsschwerpunkt:
Rheumatische Erkrankungen

Ansprechperson:
Inge Rothermel

📞 06245 5896
🖱 rothermelinge24@gmail.com

Selbsthilfegruppe Heppenheim

Fachliche und persönliche Hilfe sowie Information für Menschen mit rheumatischen Beschwerden

Ansprechperson:
Margarete Fischer

📞 06252 68399

Weitere Selbsthilfegruppen im Kreis Bergstraße sowie Informationen der Angebote auch unter www.rheuma-liga-hessen.de

Schlaganfall Selbsthilfe Kreis Bergstraße

Selbsthilfegruppe für Betroffene eines Schlaganfalls, einer Gehirnblutung oder eines Schädel-Hirn-Traumas sowie deren Angehörige.

Ansprechperson:
Hans Dieter Niepötter

✉ Dieburger Straße 10
68642 Bürstadt
0179 9672270
info@schlaganfall-selbsthilfe.org
www.schlaganfall-selbsthilfe.org

Treffen:

Ort und Termin der Selbsthilfetreffen werden auf der Homepage der Selbsthilfegruppe und in der Tagespresse veröffentlicht oder können unter der Telefonnummer 0179 9672270 erfragt werden.

SHG "Positiv" Morbus Crohn & Colitis ulcerosa CED & Stoma Viernheim

Allgemeine und Ernährungsberatung für CED- & Stoma-Betroffene und deren Angehörige. Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmer:innen der Gruppe.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Allgemeine und Ernährungsberatung für Betroffene sowie Beratung für Stomaanlage; Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmenden der Gruppe.

Ansprechperson:

Karin Furman-Villanueva (SHG-Leitung)

✉ Am Stockfeld 57
68519 Viernheim
06204 919086
positiv-shg-mccu@web.de

Selbsthilfegruppe:

Jeden 1. Montag im Monat, 18:00 – 20:00 Uhr
Um eine vorherige Voranmeldung wird gebeten.

Sozialverband VdK e.V. Kreisverband Bergstraße

Mitglieder erhalten Beratung bei Fragen in Zusammenhang mit Alter, Krankheit oder Behinderung. Es werden Hilfen vermittelt und der Schriftverkehr übernommen. Bei Bedarf werden Hausbesuche oder Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen organisiert.

✉ Weiherhausstraße 6
64646 Heppenheim
06252 913478
06252 910575
kv-bergstrasse@vdk.de

Öffnungszeiten:

Di 14:00 – 17:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Suchtkrankenhilfe Bensheim / Bergstraße e.V.

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige, die Probleme mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten haben. Es kann jederzeit ohne Voranmeldung an den Gruppentreffen teilgenommen werden.

Gruppe Bensheim

Beratung: Jeden Montag 18:00 – 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppe: Jeden Montag 18:30 – 20:30 Uhr

in der evangelischen Stephanusgemeinde.
Die Gruppenräume sind barrierefrei.

✉ Eifelstraße 37
64625 Bensheim
☎ 06254 7803
📧 info@suchtkrankenhilfe-bensheim.de
💻 www.suchtkrankenhilfe-bensheim.de

Gruppe Lampertheim

Beratung: Jeden Montag 18:00 – 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppe: Jeden Montag 18:30 – 20:30 Uhr

in der Seniorenbegegnungsstätte in Zimmer 3

✉ Römerstraße 39
68623 Lampertheim
☎ 06206 54149
📧 info@suchtkrankenhilfe-lampertheim.de
💻 www.suchtkrankenhilfe-lampertheim.de

Wir DABEI! Durch Akzeptanz Behinderung erfolgreich integrieren e.V.

Selbsthilfetreffen im Rahmen des Wir DABEI!-Cafés in der Geschäftsstelle in Birkenau.

Weitere Informationen und Kontakt:

✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
☎ 06201 8760 306
📠 06201 9897 751
📧 wir.dabei@web.de
💻 www.wir-dabei.de

Treffen:

Alle 2 Monate am ersten Samstag des Monats

Migration

Im Kreis Bergstraße sind außerdem zahlreiche Vereine und Gruppen, von Migranten gegründet, tätig. Die Zielsetzung reicht von gemeinsamer Religionsausübung, Pflege und Vermittlung der Herkunftskultur bis zu gemeinsamer Freizeitgestaltung.

Nähere Informationen und Kontakt zu diesen nationalen und internationalen Gruppen können Sie über die Stabsstelle der Integrationsbeauftragten des Kreises Bergstraße erhalten:

✉ Viktoriya Ordikhovska
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-5447
📧 viktoriya.ordikhovska@kreis-bergstrasse.de

2.3 Familienentlastende Dienste

Die Familienentlastenden Dienste im Kreis Bergstraße stellen ambulante und wohnortnahe Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Familien bereit.

Angebote im Bereich Tagesstruktur für erwachsene Menschen mit Behinderung finden Sie im aktuellen Seniorenwegweiser des Kreises Bergstraße.

Leichte Sprache

Es gibt viele Familien, in denen eine Person eine Behinderung hat.

Dann braucht die Familie vielleicht Hilfe.

Es gibt Dienste, die dann zu einem nach Hause kommen können.

Die Familie sagt dann, wo sie Hilfe braucht.

Das kann bei jeder Familie anders sein.

Zum Beispiel

- Hilfe in der Schule
- Begleitung bei Hobbys
- Ausflüge in einer Gruppe
- Hilfe bei Arzt-Terminen
- Ferien-Spiele
- Hilfe bei Anträgen



AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH

„Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen“



Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt



06206 9877-124



06206 9877-20



offene.hilfen@awo-bergstrasse.de



www.awo-bergstrasse.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)**Kinder, Jugend & Familie**

Familienunterstützender Dienst

Ansprechpersonen:

Saskia Möhler

✉ Schloßstraße 24a
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06251 983962
📠 06251 983621
✉ fud@bh-b.de
💻 www.bh-b.de/fud

Heilpädagogische FamilienhilfeAnsprechpersonen:

Saskia Möhler

✉ Schloßstraße 24a
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06251 983962
📠 06251 983621
✉ fud@bh-b.de
💻 www.bh-b.de/fud

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie**Familienunterstützender Dienst Bergstraße**

Inklusives Familienzentrum

Leitung Ambulante Dienste Bergstraße:

Silke Hauptmann-Brohm

✉ Volkerstraße 37-39
64625 Bensheim
☎ 06251 582 639 6010
✉ fud.bergstrasse@nrd.de



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH

Leichte Sprache



Jeder Mensch wohnt anders.
Manche Menschen wohnen allein,
manche Menschen wohnen zusammen.

Manche Menschen mit Behinderung
brauchen Hilfe beim Wohnen.
Deshalb gibt es viele **Wohn-Formen**.

Zum Beispiel:

- Gemeinschafts-Wohnen:
hier leben Menschen mit Behinderung zusammen.
Jeder hat sein Zimmer.
Es gibt Betreuer, die immer da sind und viel helfen.
Sowas nennt man auch:
Wohnstätte oder stationäres Wohnen
- Selbstständig Wohnen:
hier lebt man in einer eigenen Wohnung
oder in einer WG.
Betreuer kommen nur ab und zu vorbei.
Sowas nennt man auch:
ambulant betreutes Wohnen



3.1 Wohnungsanpassung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um bei Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit den Wohnraum an die geänderten Bedürfnisse anzupassen: von Hilfsmitteln über Umbaumaßnahmen bis zu technikunterstützten Lösungen. Zum Thema Wohnungsanpassung erhalten Sie bei Bedarf Beratung im Pflegestützpunkt des Kreises Bergstraße. Darüber hinaus stellen sich immer mehr durch Schulungen qualifizierte Freiwillige für eine ehrenamtliche Wohnberatung zur Verfügung. Für eine Vermittlung können die Ansprechpersonen der Rathäuser, insbesondere die mobile Wohnberatung in Bensheim, Seniorenberatungsstellen und der Pflegestützpunkt kontaktiert werden.

Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße

✉ Gräffstraße 11
64646 Heppenheim
☎ 06252 9598-740
📠 06252 15-5093
📧 pflegestuetzpunkt@kreis-bergstrasse.de

Stadt Bensheim

Mobile Wohnberatung

Ansprechperson: Frau Lilli Lebsack

✉ Kirchbergstraße 25
64625 Bensheim
☎ 06251 14-296 und 14-190

3.2 Betreutes Wohnen

Das Angebot an ambulant und stationär betreuten Wohnformen im Kreis Bergstraße bietet individuelle Unterstützung bei einem größtmöglichen Maß an selbstständiger und selbstbestimmter Lebensführung – egal, ob im Elternhaus, in betreuten Wohnhäusern, in einer Wohngemeinschaft oder komplett in Eigenregie.

Es empfiehlt sich, sich frühzeitig über die Möglichkeiten im Bereich des betreuten Wohnens zu informieren.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht einiger entsprechender Anbieter im Kreis Bergstraße und deren Kontaktadressen:

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche jedes Menschen, bietet die Behindertenhilfe Bergstrasse differenzierte Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Bergstraße an:

- besondere Wohnformen
- Trainingswohnen
- betreutes Wohnen

Ansprechperson: Frau Silke Methe

✉ Karlsbader Straße 13
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06251 8009-20
📠 06251 8009-49
📧 s.methe@bh-b.de
🌐 www.bh-b.de

bhb Fürth

✉ Erbacher Straße 61-63
64658 Fürth
☎ 06253 2009-0
☎ 06253 2009-40
✉ info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

bhb Lorsch

✉ Mannheimer Straße 32
64653 Lorsch
☎ 06251 7071233
✉ info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Betreutes Wohnen BeWo Rimbach gUG
 (haftungsbeschränkt)

Zielgruppe:
Erwachsene Menschen mit körperlicher Behinderung

Beratungsschwerpunkt:
Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung des Betroffenen. Dies beinhaltet eine individuelle Hilfeplanung und Gespräche sowie Begleitung und Unterstützung bei gesundheitlichen und sozialen Fragen, in finanziellen Angelegenheiten und bei Behördengängen. Ebenfalls wird Beratung und Unterstützung bei der Vernetzung und Koordination mit anderen Fachdiensten und Institutionen, z.B. Pflegediensten, Fachärzten, Schuldnerberatung, Kliniken, angeboten. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei der Suche nach sozialen Kontakten und bei der Tages- und Freizeitgestaltung an.

✉ Staatsstraße 42
64668 Rimbach
☎ 06253 239475
✉ bewo-rimbach@t-online.de
💻 www.bewo-rimbach.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr oder nach Absprache

Buchenhof e.V. Lindenfels**Wohnstätte Buchenhof**

Wohnheim für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in Lindenfels-Kolmbach. Betreutes Wohnen im Kreis Bergstraße.

Zielgruppe:
Erwachsene Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung in Einzelwohnungen und Wohngemeinschaften

✉ Winterkastener Weg 10
64678 Lindenfels-Kolmbach
☎ 06254 833
✉ buchenhof@gmx.de
💻 www.buchenhof-ev.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Caritasverband Darmstadt e.V.

Gemeindepsychiatrisches Zentrum Bergstraße-Ried. Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen in der eigenen Wohnung des Betroffenen, in Wohngemeinschaften oder in angemieteten Apartments vom Caritasverband westlicher Kreis Bergstraße (Ried).

Caritas Zentrum Franziskushaus

✉ Klostergasse 5 A
64625 Bensheim
☎ 06251 85425-0
📠 06251 85425-25
📧 franziskushaus@caritas-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Das Diakonische Werk Bergstraße hält eine Vielzahl an Beratungsangeboten vor. Alle Beratungsangebote sind überkonfessionell und vertraulich. Detaillierte Informationen unter www.diakoniebergstrasse.de

Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Form von:

- Ambulant Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung
- Betreutes Wohnen für Familien – „Hilfen aus einer Hand“ – Individuell auf die Familien abgestimmte Unterstützung für Eltern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, und deren Kinder.
- Betreutes Wohnen in Apartments und in einer Wohngemeinschaft.

• Begleitetes Wohnen in Gastfamilien:

✉ Schloßstraße 52a
64668 Rimbach
☎ 06253 9898-0
📧 rimbach@dw-b.de

• Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit chronischen Abhängigkeitserkrankungen und / oder mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (bspw. drohender Wohnungsverlust):

✉ Rheinstraße 12
64625 Bensheim
☎ 06251 854020
📧 wohnungsnotfallhilfe@dw-b.de

Internationaler Bund, Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Ambulant Betreutes Wohnen (LWeH) für Menschen mit seelischen Erkrankungen

Das ambulant Betreute Wohnen (LWeH) richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, die aufgrund von psychischer Behinderung Unterstützung und Begleitung bei allen lebensrelevanten Angelegenheiten benötigen oder wünschen. Ziel des ambulant Betreuten Wohnens ist es, Menschen zu stärken, neue Perspektiven zu entwickeln und eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Das Betreuungsangebot umfasst unter anderem die Beratung bei der persönlichen Lebensgestaltung, Unterstützung rund ums Wohnen, bei Arztbesuchen und bei Behördenangelegenheiten, Hilfestellung bei der Tagesstruktur und bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz sowie Gruppen- und Freizeitangebote.

Internationaler Bund, Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Ansprechperson: Romana Teplá (Leitung)

✉ Standort Bensheim
Promenadenstraße 6- 8
64625 Bensheim
☎ 06251 98582-60 / -62
📧 romana.tepla@ib.de
💻 www.ib-suedwest.de

Sprechzeiten:

08:30- 15:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Lebenshilfe Viernheim in Kooperation mit Hephata Diakonie

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, Tagesstätte und Kurzzeitpflege für Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung.

Hephata Diakonie im Johannes-Schrey-Haus

✉ Maria-Mandel-Straße 2-4
68519 Viernheim
☎ 06204 9293-70 oder 9293-75
📠 06204 9293-79

PRISMA

Ein Angebot der AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH im Bereich ambulant betreutes Wohnen.

Standort Bensheim & Fachstelle Glückspielsucht

✉ Zeller Straße 3
64625 Bensheim
☎ 06251 64565
📠 06251 67492
📧 bensheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde: Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Standort Lampertheim & Fachstelle Suchtprävention

✉ Wormser Straße 19
68623 Lampertheim
☎ 06206 54800
📧 lampertheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde: Di 15:00 – 16:00 Uhr

Psychosozialer Hilfsverein Heppenheim e.V.

Hilfe und Beratung für psychisch kranke oder substituierte, drogenabhängige Menschen. Betreutes Einzelwohnen oder in Wohngemeinschaften, eine Tagesstätte und Zuverdienstarbeitsprojekte werden angeboten.

✉ Darmstädter Straße 23-25
64646 Heppenheim
☎ 06252 78421
📠 06252 787822
📧 info@psh-heppenheim.de
💻 www.psh-heppenheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Terminvereinbarung auch schriftlich (per E-Mail / Fax)

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie**Betreutes Wohnen Bergstraße**

Ambulante Unterstützung für alle Altersgruppen. Kursangebot Selbstständiges Leben.

✉ Volkerstraße 37-39
64625 Bensheim
☎ 06251 582 639 6013
📧 bw.bergstrasse@nrd.de
💻 www.nrd.de

Wohngruppe Bensheim-Auerbach

Unterstützungsangebot im sanierten Altbau. Nicht barrierefrei.

✉ Otto-Beck-Straße 5
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06257 506 2121
💻 www.nrd.de

Wohngruppe Lampertheim-Falterweg

Wohnungen und Apartments für Menschen mit Behinderung, barrierefrei und teilweise über einen gemeinsamen Laubengang mit Aufzug erreichbar, sodass auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf hier leben können.

✉ Falterweg 5
68623 Lampertheim
☎ 06251 987806 1801
💻 www.nrd.de

Wohngruppe Zwingenberg

Wohnungen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf und Senioren. Barrierefrei.

✉ Bahnhofstraße 29
64673 Zwingenberg
☎ 06251 987806 1801
💻 www.nrd.de

**Wohngemeinschaft Bergstraße -
WG Bergstraße e.V. Bensheim**

Besondere Wohnform und Betreutes Wohnen für suchtkranke Männer, Schwerpunkt: Alkohol, Medikamente.

Ansprechperson: Christiane Minnig

✉ Rodensteinstraße 62
64625 Bensheim
☎ 06251 2487
📧 christiane.minnig@wg-bergstrasse.de
💻 www.wg-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Leichte Sprache

Menschen mit Behinderung brauchen in der Schule und bei der Arbeit mehr Hilfe.

Deshalb gibt es unterschiedliche Angebote.

Zum Beispiel:

- Leute, die mit einem zur Schule gehen und einem dort helfen.
Das nennt man **Schul-Begleitung**.
- Leute, die einem auf der Arbeit helfen.
Das nennt man **Arbeits-Begleitung**.
- Es gibt auch Arbeits-Bereiche extra für Menschen mit Behinderung.
Zum Beispiel Werkstätten für Menschen mit Behinderung.



4.1 Anlaufstellen zum Thema Schule

Neben den unter „Beratungsstellen“ genannten Ansprechpersonen im Bereich inklusiver Beschulung gibt es auf Kreis- und Landesebene Anlaufstellen für Fragen rund um die Themen Schule, Förderzentren und Inklusion.

Regionale Beratungs- und Förderzentren (BFZ)

Die Beratungs- und Förderzentren haben zur Aufgabe, allen Schülerinnen und Schülern, die Beeinträchtigungen oder Behinderungen haben, eine qualifizierte sonderpädagogische Beratung und Unterstützung zukommen zu lassen.

Biedensandschule Lampertheim

BFZ für die Region Bergstraße West
(u.a. Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim und Viernheim)

✉ Carl-Lepper-Straße 7
68623 Lampertheim
☎ 06206 4174
✉ biedensandschule@kreis-bergstrasse.de
💻 www.biedensandschule-lampertheim.de

Kirchbergschule Bensheim

BFZ für die Region Bergstraße Mitte
(u.a. Bensheim, Heppenheim, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg)

✉ Darmstädter Straße 45
64625 Bensheim
☎ 06251 4597
✉ kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de

Weschnitztschule

BFZ für die Region Bergstraße Ost
(u.a. Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Lindenfels, Rimbach, Neckarsteinach, Wald-Michelbach)

✉ Schlesierstraße 2
69509 Mörlenbach
☎ 06209 272200
✉ weschnitztschule@kreis-bergstrasse.de

Biedensandschule Lampertheim

BFZ für die Region Bergstraße West
(u.a. Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim und Viernheim)

✉ Carl-Lepper-Straße 7
68623 Lampertheim
☎ 06206 4174
✉ biedensandschule@kreis-bergstrasse.de
💻 www.biedensandschule-lampertheim.de

Kreis Bergstraße – Kontakt rund um die Themen Teilhabeassistenz / Schulbegleitung

📧 jugendhilfe-eingliederungshilfe@kreis-bergstrasse.de

Staatliches Schulamt Heppenheim Bergstraße und Odenwaldkreis

✉ Weiherhausstraße 8c
64646 Heppenheim
📞 06252 9964-0
📠 06252 9964-150
📧 poststelle.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de
💻 www.schulamt-heppenheim.hessen.de

Sprechstunden/Öffnungszeiten:
nach telefonischer Rücksprache

Inklusion an Berufsschulen:
Ansprechperson ist der oder die zuständige Dezernent/
in für die beruflichen Schulen. Nutzen Sie bitte die allgemeinen Kontaktdaten des Schulamts in Heppenheim.

Kreis Bergstraße - Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Stabsstelle Schulentwicklung und Planung (Räumliche Ausstattung)

✉ Claudia Blume
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
📞 06252 155-471
📠 06252 155-794
📧 claudia.blume@kreis-bergstrasse.de
💻 www.kreis-bergstrasse.de



4.2 Arbeit

Im Folgenden finden Sie eine alphabetische Listung der wichtigsten Anlaufstellen rund um den Themenkomplex Arbeit.

Agentur für Arbeit Darmstadt

Die Reha-Teams der Agenturen für Arbeit sind besondere Service-Stellen in allen Agenturen für Arbeit. In den Reha-Teams kümmern sich speziell geschulte Beratungskräfte um die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Diese Förderung umfasst alle Maßnahmen und Leistungen, die Jugendlichen und Erwachsenen bei einer vorhandenen Behinderung oder einer drohenden Behinderung helfen sollen, möglichst auf Dauer am Arbeitsleben teilzuhaben.

Postanschrift:

✉ Agentur für Arbeit Darmstadt
64304 Darmstadt

Besucheradresse:

✉ Groß-Gerauer-Weg 7
64295 Darmstadt

📞 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)

Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.

Telefonsprechzeiten:

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Verschiedene Angebote innerhalb und außerhalb der Werkstatt sowie Berufsbildungsbereich und Fachdienst für berufliche Integration.

Alle Infos unter www.bh-b.de

Gesamtleitung Teilhabe am Arbeitsleben

Martin Kersjes

✉ Karlsbader Straße 13
64625 Bensheim
📞 06251 8009-30
📧 m.kersjes@bh-b.de

Werkstatt Bensheim

Werkstattleiter: Stefan Karner

✉ Darmstädter Straße 150
64625 Bensheim
📞 06251 7006-16
📧 s.karner@bh-b.de

Werkstatt Fürth

Werkstattleiter: Udo Dörsam

✉ Erbacher Straße 61-63
64658 Fürth i. Odw.
📞 06253 2009-10
📧 u.doersam@bh-b.de

Werkstatt Lorsch

Werkstattleiter: Maurice Howorka

✉ Starkenburgring 11
64653 Lorsch
📞 06251 93685-10
📧 m.howorka@bh-b.de

Fachdienst für berufliche Integration

Bensheim: Claus Maier und Monika Helfert

☎ 06251 7006-19

✉ c.maier@bh-b.de, m.helfert@bh-b.de

Fürth: Patrick Hartmann

☎ 06253 2009-70

✉ p.hartmann@bh-b.de

Lorsch: Chiara Böck

☎ 06251 93685-10

✉ c.boeck@bh-b.de

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. unter Auftragshandlung der Agentur für Arbeit

Mit den Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Rehabilitation & Inklusion unterstützen wir junge Menschen mit Handicap beim Einstieg ins Berufsleben und ebnen Erwachsenen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen den Weg zurück ins Berufsleben. Beschäftigte mit einer anerkannten Schwerbehinderung sowie deren Arbeitgeber unterstützen wir bei der Sicherung des Arbeitsverhältnisses.

Schwerpunkte:

- Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Bewerbungstraining
- Umgang mit der EDV
- Beispiele aus dem Arbeitsrecht

Unterricht: 2 Tage/Woche; Zuweisung durch die Agentur für Arbeit Bensheim, Lampertheim und Mörlenbach für ALG-Empfänger mit Schwerbehinderung

Ansprechperson: Sascha Mager

✉ Lilienthalstraße 39-45

64625 Bensheim

☎ 06251 1749-65

☎ 06251 1749-88

✉ mager.sascha@bwhw.de

Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft Bergstraße

Fachberatung für Inklusion der HWK Frankfurt-Rhein-Main

Beratung für Menschen mit Behinderungen über die Eignung für einen Beruf oder eine Tätigkeit und über Unterstützungsleistungen und Fördermöglichkeiten vor und während der Ausbildung. Hilfestellung bei der Antragstellung und bei der Suche nach geeigneten Unternehmen, Organisation von Praktika in passenden Betrieben.

Kontakt: Jörg Kosch (Fachberater für Inklusion)

✉ Werner-von-Siemens-Straße 30

64625 Bensheim

☎ 069 97172-319

✉ kosch@hwk-rhein-main.de

Beratungsgespräche nach Vereinbarung.

Bensheimer Werkstätten

Werkstatt für Menschen mit psychischer oder / und seelischer Behinderung sowie Abhängigkeitserkrankungen.

Werkstatt Bensheim

✉ Sparkassenallee 7
64625 Bensheim
☎ 06251 85514-0
📧 info@wfb-bensheim.de

Werkstatt Mörlenbach

✉ Industriestraße 42
69509 Mörlenbach
☎ 06209 - 797338 0

Informations- und Beratungsgespräche zum Angebot nach Vereinbarung.

**Integrationsamt
Darmstadt**

Das LWV Hessen Integrationsamt unterstützt im Rahmen der Begleitenden Hilfen die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung durch Beratung und Begleitung, aber auch durch finanzielle Unterstützung.

✉ Steubenplatz 16
64293 Darmstadt
☎ 06151 801-0
📠 06151 801-234

Diakonisches Werk Bergstraße**IFD – Integrationsfachdienst Bergstraße**

Der IFD arbeitet im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamt und / sowie der Rehaträger.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Fachberatung zum Thema Behinderung und Arbeit. Der Beratungsdienst hat die Aufgabe, die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sichern und zu fördern; ist Ansprechpartner für Arbeitgeber und Personalverantwortliche die Menschen mit Behinderung beschäftigen oder beschäftigen möchten; Wir informieren auch zu aktuellen Förderprogrammen, wie z.B. dem Hessischen Perspektivprogramm (HePAS).

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 1072-21 / -22 / -23 oder -0
📠 06251 1072-52
📧 ifd@dw-b.de
💻 www.diakoniebergstrasse.de/integrationsfachdienst

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Internationaler Bund, Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Berufliche Bildung und Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen: Individuelle berufliche Perspektive (IbP)

Die Maßnahme „Individuelle berufliche Perspektive“ richtet sich an Menschen, die aufgrund von psychischer oder chronischer Erkrankung ihre derzeitige Tätigkeit am Arbeitsplatz nicht (mehr) ausüben können. Ziel des neunmonatigen Angebots ist es, individuell bei der Integration in das Arbeitsleben zu unterstützen, zum Beispiel bei der Prüfung, ob eine Wiederaufnahme im bisherigen Unternehmen möglich ist. Daneben werden realistische berufliche Perspektiven entwickelt, um das Erreichen eines dauerhaften Verbleibs in einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit zu sichern. Die Maßnahmendauer beträgt neun Monate und kann in Vollzeit oder Teilzeit realisiert werden.

Ansprechperson: Romana Teplá (Leitung)

Standort Bensheim
 Promenadenstraße 6- 8
 64625 Bensheim
 06251 98582-60 / -62
 Romana.tepla@ib.de
 www.ib-suedwest.de

Sprechzeiten:

08:30- 15:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

NETZWERK - Arbeit im Kreis Bergstraße Menschen mit Handicap auf dem Arbeitsmarkt

Jobcenter, Agentur für Arbeit, Diakonie, Caritas, bhh Bergstrasse, BHW, Bensheimer Werkstätten, Elterninitiative Asperger Autismus, Wirtschaftsförderung Bergstraße, Seebergschule, EUTB, KuBus e.V. und LWV.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Unterschiedliche Hilfestellungen und Informationen der NETZWERK-Mitglieder für Menschen mit Handicap wie Beratung, Schulung, Qualifizierungsmaßnahmen, Vermittlung eines Arbeitsplatzes und Betreuung. Das Netzwerk ermutigt darüber hinaus Unternehmer in Handwerk, Mittelstand und Industrie zur Integration behinderter Menschen auf dem Arbeitsmarkt und informiert sie über Hilfen- und Fördermöglichkeiten.

Je ein ausführlicher Flyer für Arbeitnehmer und Arbeitgeber liegt bei den öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungsstellen aus.

Ansprechperson: Susanne Hagen

Diakonisches Werk Bergstraße
 Riedstraße 1
 64625 Bensheim
 06251 1072-23
 susanne.hagen@dw-b.de

Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter

Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter – hält qualifizierte und passgenaue Angebote zur Wiedereingliederung für Menschen mit (drohenden) Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen bereit. Informieren Sie sich bei den Ansprechpersonen vor Ort.

✉ Walther-Rathenau-Straße 2
64646 Heppenheim
☎ 06252 15 6500
📠 06252 15 6060
📧 info@neue-wege.org
💻 www.neue-wege.org

Öffnungszeiten Servicepoints:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Fallmanagerinnen und Fallmanager:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen können zu den Geschäftszeiten getroffen werden.

Jobcenter Odenwald

Für BürgerInnen aus Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

✉ Im Nibelungencenter
Weinheimer Straße 50–50a
69509 Mörlenbach
☎ 06209 7976 0
📠 06209 7976 79
📧 moerlenbach@neue-wege.org

Jobcenter Ried

Für BürgerInnen aus Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

✉ Industriestraße 14
68642 Bürstadt
☎ 06206 96956-0
📠 06206 96956-78
📧 buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

Für BürgerInnen aus Viernheim

✉ Industriestraße 20-22
68519 Viernheim
☎ 06204 98695-0
📠 06204 98695-38
📧 viernheim@neue-wege.org

Leichte Sprache



Menschen mit Behinderung sollen in ihrer Freizeit überall mitmachen können. Damit das klappt, müssen alle Angebote inklusiv sein. Sie müssen für Menschen mit und ohne Behinderung passend sein.

Das gilt auch für den Verkehr. Zum Beispiel muss ein Mensch im Rollstuhl auch Bus und Zug fahren können.

Manchmal braucht es dann besondere Hilfs-Mittel, wie zum Beispiel eine Rampe.



5.1 Sportangebote im Kreis

Bei uns im Kreis gibt es viele Sport-Angebote. Die sind auch schon oft inklusiv.

Wenn man wissen möchte, was es alles gibt, kann man hier nachfragen:

Service-Stelle Sportkreis Bergstraße

Leichte Sprache



In der folgenden Auflistung finden Sie exemplarisch (inklusive) Sportangebote für Menschen mit Behinderung. Koordinierend ist hier der Sportkreis Bergstraße tätig:

Servicestelle Sport- und Vereinswesen Sportkreis Bergstraße e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Sportvereine, Sport- und Fachverbände; Tipps zur Unterstützung und Beratung inklusive Sportangebote

Postanschrift:

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Büroadresse:

✉ Saarstraße 56
64625 Bensheim
☎ 06251 9849 844
0175 4792795
📧 sportkreis@kreis-bergstrasse.de
💻 www.sportkreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 11:30 – 15:00 Uhr
Do 11:30 – 15:00 Uhr
und nach Absprache

Bensheim

TSV Auerbach

Verschiedene Reha-Sport Angebote, wie Herzsport (koronar), Sport in der Brustkrebsnachsorge, Reha-Orthopädie.

Voranmeldung und Informationen zur Anmeldung:

✉ Geschäftsstelle
Saarstraße 56
64625 Bensheim
☎ 06251 74646

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di 10:00 – 11:00 Uhr und 17:30 – 19:00 Uhr
Do 10:00 – 11:00 Uhr und 17:30 – 19:00 Uhr

Birkenau

Reit- und Fahrverein Birkenau e.V.

Individueller Einstieg in das Hobby „Pferd“ in kleinen, inklusiven Gruppen für Kinder ab dem Vorschulalter, betreut von Übungsleitern mit pädagogischem Hintergrund. Nach Absprache 1:1-Betreuung möglich. Therapeutisches Reiten (Heilpädagogische Förderung gemäß DKThR).

Ansprechperson: Susanne Rienecker

✉ info@ruf-birkenau.de (bevorzugt)
☎ 0175 5220902

Reitanlage:

✉ Am Pfarrwald 18
69488 Birkenau
💻 www.ruf-birkenau.de

Turnverein Reisen 1911 e.V.

Inklusive Sportangebote, u.a. Kinderturnen und Kindertanzen

✉ Geschäftsstelle
Mumbacher Straße 10
69488 Birkenau-Reisen
vorstand@turnverein-reisen.de
www.turnverein-reisen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Fr 16:00 bis 17:00 Uhr

Einhausen**Behindertensportgemeinschaft Einhausen**

Ansprechperson: Christina Thoma (1. Vorsitzende)

✉ Josefstraße 16
64683 Einhausen
06251 51775

Fürth**TSV Ellenbach**

Reha-Sport, Rückentraining, Hüft- und Kniegelenksbeschwerden, Orthopädie
Barrierefrei zugänglich (Treppe mit Rampe und behindertengerechte Toilette vorhanden)

✉ TSV-Halle Ellenbach
Schlierbacher Straße 43
64658 Fürth-Ellenbach

Ansprechperson: Petra Steinmann

06253 - 4981
petrasteinmann@gmail.com

TV Fürth 1903 e.V.

Allgemeiner Sportverein bietet Kurse im Bereich Gesundheitssport innerhalb der TV Halle an.

✉ Schützengasse 14
64658 Fürth
06253 2392191
info@tv-fuerth.de
www.tv-fuerth.de

Heppenheim

TV Sonderbach 1913 e.V.

Allgemeiner Sportverein mit zusätzlichen Kursangeboten für Rückenschule und Gesundheitssport
Die jeweiligen Kursangebote finden im Dorfgemeinschaftshaus in Sonderbach statt.

✉ Ringstraße 1
64646 Heppenheim-Sonderbach
☎ 06252 68337
📧 vorstand@tv-sonderbach.de
💻 www.tv-sonderbach.de

Verein zur Bewegungsförderung Heppenheim e.V. (VzB)

Gesundheitssport an der Bergstraße

Schwerpunkt / Zielgruppe:

Rehabilitations-, Behinderten- und Breitensport in unterschiedlichen, teilweise barrierefreien Sportstätten

Ansprechperson: Anne Fellmann (1. Vorsitzende)

✉ Postfach 1126
64629 Heppenheim
☎ 06252 9899-241
📠 06252 9899-242
📧 kontakt@vzb-heppenheim.de
💻 www.vzb-heppenheim.de

Lampertheim

Bewegungssportgemeinschaft Lampertheim e.V.

Der Verein ist dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS) angeschlossen. Der Reha- und Behindertensport findet in der Hans-Pfeiffer-Halle, Weidweg und im Hallenbad Lampertheim statt.

Kontakt Übungsleiter: Hans-Herbert Trapp

✉ Daimlerstraße 2
68623 Lampertheim
☎ 06206 52683
📧 hans-herbert.trapp@web.de
💻 www.bsg-lampertheim.de

GGL Gesundheitssportverein Gala Lampertheim e.V.

Schwerpunkt: Orthopädie-, Lungen-, Innere-, Onkologie- und Herz-Rehasport.

Einzelne Gruppen sind zu unterschiedlichen Uhrzeiten in der kompletten Woche verteilt, Barrierefreiheit vorhanden.

Ansprechperson: Malin Krämer, Verwaltung

✉ Gaußstraße 25
68623 Lampertheim
☎ 06206 9511781
📧 ggl@gala-lampertheim.de

Kanu-Club Lampertheim 1952 e.V.

Inklusive Sportangebote in den Bereichen Kinderturnen, Outdoor Fitness und Schwimmtraining.

✉ Saarstraße 52
68623 Lampertheim
06206 56717 (nicht immer besetzt)
vorstand@kc-lampertheim.de
www.kc-lampertheim.de

SC Kurpfalz Neuschloß

für Freizeitsportler aller Art.
Sportangebot im Bürgersaal in Neuschloß.
Barrierefreiheit gegeben (Aufzug, breite Türen).

Ansprechperson: Christine Kotschner-Klein
(1. Vorsitzende)

✉ Ahornplatz 1
68623 Lampertheim-Neuschloß
ckotschner@aol.com
www.sck-neuschloss.de

Lorsch**Reitverein Lorsch e.V.**

Therapeutisches Reiten für Kinder und Jugendliche mit Autismus, ADHS, Psychischen Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, Hochsensibilität und Lernschwierigkeiten. Barrierefreiheit ist gegeben.
Termine nach Absprache.

✉ Lagerfeldstraße 99a
64653 Lorsch
0172 7760 958
lorsch-reitverein@outlook.de
www.reitverein-lorsch.de

Rimbach**TG 1886 Rimbach e.V.**

Rehabilitationssport nach Regeln des Hessischen Behinderten- und Rehasportverbands (HBRS) im Bereich Innere Medizin und Orthopädie an unterschiedlichen Orten in Rimbach.

Zielgruppe:

Patienten mit ärztlichen Verordnungen für diesen Reha-Sport sowie Yoga für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Teilnehmer.

Ansprechperson: Cläre Schumacher

✉ Kleiststraße 1
64668 Rimbach
06253 806 118
info@tg-rimbach.de
www.tg-rimbach.de

TRaB Therapeutisches Reiten als Brücke e.V.

Angebot für therapeutisches Reiten auf der Steinertswiese.

Ansprechperson: Sigrid Rettig (Vorsitzende)

✉ Steinertswiese 7
64668 Rimbach
06253 84168
info@steinertswiese.de
www.steinertswiesen.de

Viernheim**Coronar-Sportgruppe Viernheim e.V.**

Rehasportverein für Herzkrankheiten

Zielgruppe:

Rehabilitationssport für Herzerkrankungen aller Art

Ansprechperson: Ute Eggers (Geschäftsstelle)

✉ Rathausstraße 96a
68519 Viernheim
06204 76202

Trainingszeiten und Trainingsort:

Dienstags 20:00 – 21:00 Uhr (4 Gruppen) in der Wald-sporthalle bzw. auf dem Gelände des Waldschwimm-bades (im Sommer) Viernheim, Industriestraße.

Zwingenberg**Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.**

Begegnungshof Zwingenberg - Rodau

Auf dem Begegnungshof wird therapeutisch tiergestützt gearbeitet. Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap können gemeinsam verschiedene Tiere und die damit verbundenen Aktivitäten erleben: Bei Veranstaltungen wie Eselgruppen oder Kochnachmittagen und Angeboten zum Reitenlernen, Therapeutischen Reiten, Hippotherapie, Voltigieren und Pädagogischen Reiten.

✉ Hauptstraße 42
64673 Zwingenberg-Rodau
06251 9449624
info@sonnenkinder-bergstrasse.de
www.sonnenkinder-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 16:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
und zu den Veranstaltungen

TuS Zwingenberg

REHA-Sport im Bereich „Orthopädie“ und „Innere Medizin“ (REHA-Angebot für Krebspatienten ist geplant)

✉ Jakob-Delp-Halle
Wiesenpromenade 5
64673 Zwingenberg
06251 73318
06251 787959
geschaeftsstelle@tus-zwingenberg.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mi 10:00 – 11:00 Uhr und 17:00 – 18:30 Uhr

5.2 Barrierefreie Kultureinrichtungen

Im Rahmen der Recherchearbeiten konnten auch einige barrierefreie Kultureinrichtungen und Veranstaltungsorte im Kreis Bergstraße zusammengetragen werden.

Die folgende Listung ist nicht vollständig. Gerne möchten wir Sie dazu ermuntern, Ihr Wissen bezüglich weiterer barrierefreier Angebote mit uns zu teilen (Infos gerne an: inklusion@kreis-bergstrasse.de).

Leichte Sprache



Auch für den Bereich Kultur gibt es inklusive Angebote. Damit auch Menschen mit Behinderung Kultur erleben können.

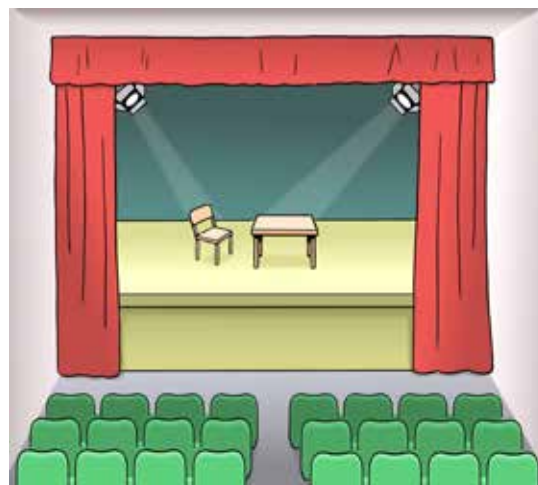
Zum Beispiel:

Ein Theater muss für Menschen im Rollstuhl breite Durchgänge, Aufzüge oder Rampen haben.

Dann ist das Theater barrierefrei.

Was man dafür braucht, ist überall anders.

Welche Orte der Kultur bereits barrierefrei sind, kann man hier lesen.



Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Luxor Kino	Berliner Ring 26 64625 Bensheim www.luxor-kino.de/bensheim	Weitgehend barrierefreier Zugang (bis auf 2 Kinosäle), WC, Parkplatz
Musiktheater Rex	Fabrikstraße 10 64625 Bensheim www.musiktheater-rex.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Parktheater Bensheim	Promenadenstraße 25 64625 Bensheim www.stadtkultur-bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz, 3 Plätze für RollstuhlfahrerInnen vorhanden
Stadtbibliothek Bensheim	Beauner Platz 3 64625 Bensheim www.stadtkultur-bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Weststadthalle Bensheim	Berliner Ring 87 64625 Bensheim www.bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Die Filminsel Biblis	Hintergasse 3 68647 Biblis www.filminsel-biblis.de	Barrierefreier Zugang, WC
Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach	Sulzbacher Straße 3 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Mehrzweckhalle Hornbach	Heimstraße 3 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang
Südhessenhalle Reisen	Am Sportplatz 12 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang
Bürgerhaus Bürstadt	Rathausstraße 2 68642 Bürstadt www.buerstadt.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Hof-Theater Tromm	Auf der Tromm 13 64689 Grasellenbach ww.hof-theater-tromm.de	Eingeschränkt barrierefreier Zugang, Parkplatz Bei telefonischer Ankündigung des Hilfebedarfes erfolgt Hilfestellung durch den Veranstalter
Theater im Kurmainzer Amtshof	Amtsgasse 5 64646 Heppenheim www.heppenheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Bürgerhaus Hofheim	Balthasar-Neumann-Straße 1-3 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Bürgerhaus Hüttenfeld	Alfred-Delp-Straße 50 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz (auf der rückwärtigen Seite)

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Dorfgemeinschaftshaus Rosengarten	Rheingoldstraße 5 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Hans-Pfeiffer-Halle	Weidweg 4 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Stadtbücherei Lampertheim	Domgasse 2 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Zehntscheune Lampertheim	Römerstraße 51 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplätze
Bürgerhaus Lindenfels	Burgstraße 39 64678 Lindenfels www.lindenfels.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplätze
Kloster Lorsch / Museumszentrum Lorsch / Freilichtlabor Lauresham	Nibelungenstraße 35 64653 Lorsch www.kloster-lorsch.de	Weitgehend barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz Rollstühle und Klappstühle, die auch als Gehhilfe nutzbar sind, können je nach Verfügbarkeit kostenlos an den Kassen im Museumszentrum und Besucherzentrum des Freilichtlabors ausgeliehen werden. Bei Vorreservierungen ist die Mitnahme von Begleithunden vorher anzukündigen.

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Nibelungenhalle	Justus-Liebig-Straße 25 64653 Lorsch www.nibelungenhalle.de	Barrierefreier Zugang (über Nebeneingang), WC, Parkplatz
Bürgerhaus Mörlenbach	Schulstraße 1 69509 Mörlenbach www.moerlenbach.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz, Blindenleitsstreifen vorhanden
Kulturscheune und Stadtbücherei Viernheim	Wasserstraße 20 68519 Viernheim www.viernheim.de	Barrierefreier Zugang (über Tiefgarage), WC, Parkplatz (Tiefgarage)
Geschichtsverein Zwingenberg	Alsbacher Straße 25 64673 Zwingenberg www.geschichtsverein-zwingenberg.de	Weitgehend barrierefreier Zugang (Rampe für eine zu überwindende Stufe ist derzeit in Planung), WC, Parkplatz Spezielle Stadtführungen für Menschen mit Demenz und Menschen mit Gehbeeinträchtigungen

5.3 Mobilität / ÖPNV

Leichte Sprache



Hier geht es um barrierefreie Verkehrs-Mittel.

Also wie man mit Behinderung mobil sein kann.



Hier finden Sie Informationen rund um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Kreis Bergstraße. Sollten Sie darüber hinaus das Angebot eines Fahrdienstes benötigen, so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser (Bürgerbüro) über entsprechende Angebote informieren.

Kontaktaten Kreis Bergstraße

Fachbereich Öffentlicher Personennahverkehr

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 15-5586
🖨 06252 15-5077
📧 nahverkehr@kreis-bergstrasse.de
💻 www.kreis-bergstrasse.de

5.3.1 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Regelungen für Menschen mit Behinderung – kostenfreie ÖPNV-Nutzung:

Fahrgäste, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises (mit Merkzeichen „G“, „aG“, „H“, „Gl“ oder „Bl“) und eines Beiblattes mit gültiger Wertmarke sind, können im VRN kostenfrei alle Busse, Straßenbahnen, freigegebenen Züge (RE, RB, S-Bahn), jeweils 2. Klasse, und Ruftaxen nutzen. Die Wertmarke kann beim Versorgungsamt erworben werden.

Begleitpersonen sowie Führ- und Begleithunde können kostenfrei mitgenommen werden (auch im Ruftaxi), sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“, „BL“ oder „TBL“ eingetragen ist.

Mitnahme von Rollatoren/ Rollstühlen:

Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen (mitgeführte Krankenfahrstühle) ist in allen Fahrzeugen möglich. Vorgesehener Aufenthalts- bzw. Sitzbereich für Fahrgäste mit Rollatoren / Rollstühlen sind die jeweiligen Sondernutzungsflächen in den Bussen.

Barrierefreie Busse / Fahrplanauskunft:

Im Kreis Bergstraße kommen in der Regel auf allen regelmäßig verkehrenden Buslinien Fahrzeuge mit stufenlosem Einstieg und Sondernutzungsfläche für Rollstühle und Rollatoren zum Einsatz.

Ausnahme sind die Verstärkerfahrten an Schultagen, die als solche in der Fahrplantabelle bzw. an den Ausgangsfahrplänen gekennzeichnet sind: Hier kann es u.U. in wenigen Einzelfällen noch zum Einsatz nicht barrierefreier Fahrzeuge kommen. Beim Einsatz von Kleinbussen z.B. in den Stadtverkehren ist ebenfalls eine barrierefreie Nutzung gewährleistet.

In den Fahrplantabellen sind Niederflurfahrzeuge mit dem Rollstuhlsymbol und Kleinbusse mit dem Kleinbussymbol gekennzeichnet.

In der elektronischen Fahrplanauskunft auf der Internetseite des VRN besteht die Möglichkeit, bei jeder Fahrt bei den einzelnen Linien auf das Informationssymbol zu klicken. Dort erhalten Fahrgäste weitere Informationen zu Fahrt und Fahrzeug, auch zur Barrierefreiheit. Ob die gewünschte Ein- und Ausstiegshaltestelle barrierefrei ist, ist in der Fahrplanauskunft des VRN derzeit noch nicht hinterlegt.

Ausnahme ist die Fahrplanauskunft für Fahrgäste mit Sehbehinderungen:



www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap / Auskunft für Sehbehinderte

Zahlreiche große Umsteigehaltestellen oder zentrale Haltestellen im Kreis Bergstraße sind mit elektronischen dynamischen Fahrgastinformationstafeln (DFI) ausgestattet. In Lorsch sind zudem alle Haltestellen mit kleinen „DFI light“ ausgerüstet.

Eine Sprachausgabe des Anzeigentextes der DFI ist bereits möglich an folgenden Haltestellen: Bensheim Bahnhof, Bürstadt Bahnhof, Heppenheim Bahnhof, Wald-Michelbach ZOB, Lorsch Bahnhof.

Nach Betätigen des gelben Anforderungstasters am Mast wird der Anzeigentext vorgelesen (Linien mit Zielort und Abfahrtszeit sowie Sondertexte wie Baustelleninformation etc.). Der gelbe kontrastierende Drucktaster am Mast ist mit „Bitte berühren“ beschriftet, auch in Brailleschrift. Leitlinien sind nicht vorhanden.

Barrierefreie Haltestellen:Bahnhaltestellen:

Alle Bahnstationen im Kreis Bergstraße sind barrierefrei ausgebaut. Entlang der RNV-Stadtbahnlinie 5 in Viernheim ist bisher nur die Haltestelle Viernheim Bahnhof barrierefrei ausgebaut. Eine Karte der barrierefreien Bahnhöfe (Stand Dezember 2022) ist zu finden unter:



www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap / Barrierefreiheit

Bushaltestellen:

Es sind etwa 20 Prozent aller Bushaltestellen im Kreis Bergstraße bereits vollständig oder weitgehend barrierefrei ausgebaut. Derzeit werden zahlreiche Bushaltestellen barrierefrei umgebaut bzw. die Planungen dafür aufgenommen, sodass sich der Anteil in den kommenden 3 Jahren weiter deutlich erhöhen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der VRN-Service Nummer: 0621-10 77 077

Internetseite des VRN:



www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap

5.3.2 Ruftaxi

Ruftaxis ergänzen das Fahrplanangebot vor allem auf Strecken, auf denen am Abend oder am Wochenende wegen geringer Nachfrage keine Busverbindung angeboten werden kann. Ruftaxis bedienen feste Haltestellen und verkehren wie Buslinien nach einem festen Fahrplan. Aber sie fahren nur, wenn sie vorher bestellt werden.

Über die Fahrplanauskunft oder den Fahrplanaushang an der Haltestelle können Sie ersehen, ob für die jeweilig benötigte Strecke eine Ruftaxi-Verbindung angeboten wird. Hier wird ebenfalls die örtliche Rufnummer angezeigt. In der Regel muss ein Ruftaxi 60 Minuten vor der Fahrt bestellt werden.

Für den Rufbus Linie 666, der die bestehenden Linienbusverbindungen zwischen Lindenfels/Gadernheim und Fürth unterstützt, steht bereits auch die Online-Buchung zur Verfügung in der Fahrplanauskunft unter

 www.vrn.de/fahrplanauskunft

oder über die **myVRN App**.

Der digitale Buchungsweg soll nach und nach auf alle Ruftaxiverkehre im VRN ausgerollt werden.

5.3.3 Mobilitätstraining

Der VRN bietet in Zusammenarbeit mit seinen Verkehrsunternehmen für Seniorinnen und Senioren sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen, die sich bei der Nutzung von Bus und Bahn unsicher fühlen und lernen möchten, öffentliche Verkehrsmittel selbstständig und sicher zu nutzen, ein Mobilitätstraining an.

Das Mobilitätstraining findet in Kleingruppen mit 10 bis 15 Teilnehmenden statt und dauert 2 bis 3 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechperson für ein Mobilitätstraining beim VRN:

Frau Monika Klaus-Neunaber

 0621 10770-138

 m.klaus-neunaber@vrn.de

Broschüre „Mobil bleiben mit Bus und Bahn“

Die Mobilitätsbroschüre gibt es

- für Seniorinnen und Senioren
- für Fahrgäste mit Gehhilfe
- und Fahrgäste mit Rollstuhl

und enthält praxisnahe Informationen und Tipps, mit Bus und Bahn Ziele selbstständig, sicher und entspannt zu erreichen. Die Broschüren sind zum Download auf der Internetseite des VRN hinterlegt.

 www.vrn.de/service/downloads/sicherheit

5.4 Öffentliche barrierefreie WCs

Hier finden Sie eine Auflistung öffentlicher barrierefreier WCs in den Kommunen des Kreises Bergstraße, die Öffnungszeiten und Informationen zum Zugang.

Teilweise wird ein Euroschlüssel benötigt. Bestellen können Sie diesen gegen eine Gebühr von derzeit 26,90 Euro beim CBF Darmstadt. Hier ist auch Der Locus, das Behindertentoilettenverzeichnis mit Standorten von ca. 12.000 Toiletten in Deutschland und Europa, erhältlich.

CBF-Darmstadt e.V.

✉ Pallaswiesenstraße 123a
64293 Darmstadt

📞 06151 8122-0

🖱️ bestellung@cbf-darmstadt.de

💻 www.cbf-da.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr

Leichte Sprache



Hier geht es um barrierefreie Toiletten.

Zum Beispiel:
Menschen im Rollstuhl brauchen mehr Platz in einer Toilette.

Hier steht,
wo man solche Toiletten findet.

Abtsteinach

- Im Rathaus (Kirchstraße 2); 24 Stunden geöffnet
- Am Friedhof (Friedhofstraße); 24 Stunden geöffnet

Bensheim

- Tiefgarage Bahnhofsvorplatz (Gartenstraße 10); 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel
- Bürgerbüro Alte Faktorei (Hauptstraße 39); Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr, mittwochs geschlossen
- Tourist Information (Hauptstraße 53); Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Biblis

- Im Rathaus (Darmstädter Straße 25); zu den Öffnungszeiten

Bürstadt

- Marktplatz Bürstadt (Wilhelminenstraße 16); 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel oder 20 Cent Gebühr
- Alla-Hopp-Gelände (Rathausstraße 2); tagsüber geöffnet
- Bahnhof Bürstadt (Bahnhofsallee 17); mit Euroschlüssel

Grasellenbach

- Nibelungenhalle (Am Kurpark 1); zu den Öffnungszeiten
- Hinter dem Rathaus (Schulstraße 1); 24 Stunden geöffnet

Heppenheim

- Am Bahnhof (Kalterer Straße 4);
24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Parkhof (Parkhofstraße);
24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Graben (Höhe Landratsamt);
24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Bruchsee (Nähe Hotel);
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel
- Bogengasse 2a; 07:00 – 23:00 Uhr;
mit Euroschlüssel

Alle Toiletten sind selbstreinigend. Weitere Informationen zu behindertengerechten Toiletten unter <https://www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/familien/stillen-wickeln/>

Hirschhorn

- Untere Gasse 1;
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel,
Zugang führt über Kopfsteinpflaster
- Im Bürgerhaus (Allee Weg);
geöffnet von 07:00 – 20:00 Uhr; mit Euroschlüssel

Lampertheim

- Parkhaus in der Domgasse; 24 Stunden geöffnet;
Zugang über schwergängige Feuerschutztür
- Im Stadtpark; tagsüber geöffnet; mit Euroschlüssel
- Am Bahnhof (Eugen-Schreiber-Straße 2);
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel

Außerdem stehen behindertengerechte Toiletten in allen öffentlichen Gebäuden, z. B. Stadthaus, Haus am Römer etc., zu den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Lorsch

- Karolingerplatz; 24 Stunden geöffnet
- Benediktinerplatz (verlängerte Nibelungenstraße);
24 Stunden geöffnet; gegen Gebühr von 50 Cent
- Schulstraße (bei kath. Kirche);
24 Stunden geöffnet; gegen Gebühr von 50 Cent

Mörtenbach

- Alla-Hopp-Anlage (Schulstraße);
geöffnet von 09:00 – 21:00 Uhr

Rimbach

- Im Rathaus (Rathausstr. 1); zu den Öffnungszeiten

Viernheim

- Am Rathaus (Ketteler Straße 3, Durchgang Parkplatz, Am Neuen Markt-Apostelplatz);
24 Stunden geöffnet
- OEG-Haltestelle Viernheim, OEG Bahnhof (Berliner Ring 63); 24 Stunden geöffnet

Wald-Michelbach

- Im Rathaus (In der Gass 17);
zu den Öffnungszeiten
- Schlerf Erholungsanlage (Rudi -Würzer Str. 33a);
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel

Zwingenberg

- Rathaushof (Untergasse 16);
geöffnet von 08:00 – 20:00 Uhr

Leichte Sprache 

Hier stehen noch mehr Informationen für Menschen mit Behinderung.

6.1 Links und Apps

Interaktiver Schulwegweiser des Kreises Bergstraße

 www.kreis-bergstrasse.de

Seniorenbeirat/Seniorenwegweiser

 www.seniorenbeirat.kreis-bergstrasse.de
 seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de

Sozialatlas

 www.sozialatlas.kreis-bergstrasse.de

Wegweiser Sozialpsychiatrie Kreis Bergstraße

 www.sozialwegweiser.de

Aktion Mensch – Familienratgeber

 www.aktion-mensch.de/familienratgeber

Apps für Menschen mit Behinderungen

Es gibt mittlerweile viele gute Beispiele für Apps, die vor allem für Menschen mit Behinderung im Alltag hilfreich sein können.

An dieser Stelle werden exemplarisch einige aufgeführt, die sowohl für Android- und iOS-Geräte kostenfrei erhältlich sind.

Für Menschen mit motorischen Einschränkungen

WheelMap

Wheelmap ermöglicht es per Kartenübersicht, barrierefreie Orte zu finden. Das erleichtert sowohl die Planung von Reisen als auch das spontane Aufsuchen beispielsweise von Cafés oder Restaurants. Die Orte auf WheelMap werden von vielen Freiwilligen eingetragen und auf ihre Barrierefreiheit bewertet.

Für Menschen mit Seheinschränkungen

Be my Eyes

Be My Eyes wurde entwickelt, um blinden und sehbehinderten Menschen zu helfen.

Die App verbindet eine globale Community, bestehend aus Blinden und Sehbehinderten sowie Freiwilligen, die sehen können. Be My Eyes nutzt Technologie und Hilfsbereitschaft, um Menschen mit Sehverlust im Alltag zu unterstützen. Ob Farben aufeinander abstimmen, schauen, ob das Licht an ist oder Abendessen machen: Durch einen Live-Videoanruf können Freiwillige den blinden und sehbehinderten Nutzerinnen und Nutzern bei vielen Aufgaben assistieren.

GRETA

Die GRETA-App für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen macht bei Kinobesuchen Audiodeskriptionen und Untertitel zugänglich – in jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung.

VoiceOver und TalkBack

Bei eingeschränktem Sehen sind die fest eingebauten Screenreader VoiceOver (Apple) und TalkBack (Android) empfehlenswert. Mit VoiceOver kann das Handy rein über Sprache bedient werden. TalkBack bietet ebenfalls vielseitige Funktionen.

Für Menschen mit Hörbehinderungen

Speechnotes

Mittels Speechnotes lässt sich gesprochenes Wort in Text umwandeln.

Tess-App – Notruf (für Gehörlose)

Gebärden-Dolmetscherdienst für Notrufe an 110/112. (kein 24 Stunden Service). Voraussetzung ist ein (mobiler) Internetzugang. Angeboten wird der Dienst für PC mit Webcam, Smartphone/Tablet oder über die Tess-Homepage.

Spreadthesign

Für alle Zielgruppen interessant ist das internationale Wörterbuch, in dem alle Gebärdensprachen der Welt zugänglich gemacht werden.

Für Menschen mit sprachlichen

Einschränkungen

Grace-App

Die Entwicklung der Grace-App wurde von der Mutter eines Kindes mit Autismus angestoßen. Das Kind erhielt dadurch die Möglichkeit, über Bilder zu kommunizieren und seinen Gefühlszustand auszudrücken. Zugleich dient die App zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes.

Apps für den ÖPNV

MyVRN

Die App für individuelle Mobilität im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Mit ihr erfahren Sie, wie Sie am einfachsten ans Ziel kommen, wo und wann die nächsten Busse und Bahnen abfahren, ob Ihre bevorzugte Verbindung pünktlich ist und ob sich die Kombi-Lösung von Bus, Bahn, Carsharing und Mietrad für Sie lohnt.

RMV App

Tickets, Fahrpläne und aktuelle Infos für den Rhein-Main-Verkehrsverbund. Neben Ticketkauf bietet die App eine schnelle Tür-zu-Tür-Verbindungsauskunft mit Prognosedaten und aktuellen Verkehrsmeldungen.

DB Navigator

Die App der Deutschen Bahn bietet Funktionen wie Handy-Tickets für den Nah- und Fernverkehr, Echtzeit-Infos und aktuelle Wagenreihung.

Mobilitätsservice-Zentrale

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilitätsservice-Zentrale sind im Umgang mit ertaubten, gehörlosen und schwerhörenden Menschen geschult und kümmern sich um ihr Anliegen. Sie können per Fax oder E-Mail Kontakt zur Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) aufnehmen oder anrufen (lassen):

☎ 030 652128-88
 📠 030 652128-99
 📧 deaf-msz@deutschebahn.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06:00 – 22:00 Uhr, Samstag, Sonntag und an bundeseinheitlichen Feiertagen 08:00 – 20:00 Uhr. Bei Kontaktaufnahme per Fax oder E-Mail ist bei kurzfristigen Fragen unbedingt eine Kennzeichnung der Dringlichkeit in der Betreffzeile erforderlich, um eine schnellere Bearbeitung zu ermöglichen.

6.2 Dolmetscherdienste

Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern
(Raum Rhein-Main und Hessen)

Kontakt:

☎ 069 4693 9244
 📠 069 4699 2927
 ✉ info@gsd-vermittlung.de
 💻 www.gsd-vermittlung.de

BVGH - Berufsverband der Gebärdensprachdolmetscher_innen Hessen e.V.

Kontakt:

💻 www.bvghessen.de

Eine Suchfunktion auf der Homepage ermöglicht die regionale Suche nach GebärdensprachdolmetscherInnen, die Mitglied des BVGH sind.

6.3 Hospiz, Kinderhospiz und Trauerbegleitung

Hospiz Bergstraße gGmbH, Bensheim

Stationäres Hospiz

Schwerpunkt:

Begleitung und Pflege in schwerer Krankheit und am Lebensende

✉ Kalkgasse 13
64625 Bensheim
 ☎ 06251 17528-0
 📠 06251 17528-10
 ✉ post@hospiz-bergstrasse.de
 💻 www.hospiz-bergstrasse.de

Hospiz-Verein Bergstraße e.V.

Schwerpunkte:

Regional für Menschen aus Bensheim, Heppenheim, Zwingenberg, Lorsch, Einhausen und Lautertal:

- Beratung und ambulante Begleitung in schwerer Krankheit und am Lebensende
- Trauerbegleitung

Überregionale Angebote:

- HospizAkademie Bergstraße
- Bildungsangebote für interessierte Bürger, Fachfortbildungen und Inhouseschulungen für Fachkräfte

✉ Am Wambolterhof 4-6
64625 Bensheim
 ☎ 06251 98945-0
 ✉ post@hospiz-verein-bergstrasse.de
 💻 www.hospiz-verein-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizdienst Odenwald

Der Hospizdienst Odenwald mit Sitz in Wald-Michelbach befindet sich in Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Bergstraße. Er ist in den Überwald-Gemeinden, im Weschnitztal und in Lindenfels aktiv.

Koordinatorinnen: Fatma Bulut, Claudia Lenhardt und Felicia Schöner

✉ Am Bahnhof 8
69483 Wald-Michelbach

Mobil 0176 6801 2095

📞 06207 9480-53

📠 06207 9480-70

🖨 hospizdienst.odenwald@ekhn.de

Hospizgruppe „Südlicher Odenwald“

Die Hospizgruppe „Südlicher Odenwald“ mit Sitz in Oberzent-Rothenberg arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Rothenberg. Die Hospizgruppe ist in der Oberzent, dem hessischen Neckartal und dem südlichen Steinachtal aktiv.

Koordinatorinnen: Gisela Ritter und Martina Flick

✉ Odenwälder Landstraße 1
64760 Oberzent - Rothenberg

📞 06275 912049

📞 info@hospizgruppe-odw-sued.de

📠 www.hospizgruppe-odw-sued.de

Hospizkreis Birkenau e.V.Schwerpunkt:

Sterbe- und Trauerbegleitung sowie Hilfestellung bei Patientenverfügungen

Ansprechperson: Irmgard Pauli

✉ Am Grohberg 15b
69488 Birkenau

📞 06201 33541

🖨 irmgard.pauli@web.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach telefonischer Absprache

Kinderhospiz Sterntaler Mannheim

Stationäres Kinderhospiz, häusliche Kinderkrankenpflege, Familienbegleitung, Trauerbegleitung und Kindertagespflege.

Zentrale Mannheim:

✉ A 3,2
68159 Mannheim

📞 0621 178223-30

📠 0621 178223-38

🖨 info@kinderhospiz-sterntaler.de

📠 www.kinderhospiz-sterntaler.de

Stationäres Kinderhospiz Dudenhofen:

✉ Kettelerstraße 17-19
67373 Dudenhofen

Palliativ- und Hospiz Initiative im Ried e.V. (PaHoRi)

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien, Familienentlastung

Schwerpunkt:

Sterbebegleitung, Palliative Care Beratung, Trauerbegleitung, Beratung zu Patientenverfügung, Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauergruppe für Kinder von acht bis 13 Jahren, Trauerfrühstück „Gemeinsam den Tag beginnen“.

✉ Schubertstraße 31
68642 Bürstadt
☎ 06206 710203
Mobil 0177 1955 834
📠 06206 969751
🖱 info@pahori.de
💻 www.pahori.de

Sprechstunden zu Bürozeiten:

Di und Do 15:30 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.

Beratung und Begleitung von Familien mit still geborenen Kindern und Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern. Geburts-, Sterbe- und Trauerbegleitung für betroffene Familien.

✉ Wilhelm-Leuschner-Straße 31
64686 Lautertal-Gadernheim
🖱 info@sternenkinderzentrum-odenwald.de
💻 www.sternenkinderzentrum-odenwald.de

Viernheimer Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospizverein

Schwerpunkt:

Schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause begleiten

✉ Seegartenstraße 1-3
68519 Viernheim
☎ 06204 602559 jederzeit möglich
📠 06204 9180888
🖱 info@hospizverein-vhm.de
💻 www.hospizverein-vhm.de

Sprechstunden:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 18:00 Uhr
Do 13:00 – 15:00 Uhr

★ Familienratgeber.de

Der Wegweiser für Menschen
mit Behinderung.

Das WIR gewinnt

Aktion
MENSCH



Leichte Sprache

Es gibt Telefon-Nummern,
die man im Notfall anrufen kann.
Wenn man zum Beispiel in Gefahr ist.
Oder wenn man ein Problem hat
und nicht weiter weiß.

Die wichtigsten Notfall-Nummern stehen hier.



Polizei	110	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Feuerwehr	112	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Rettungsdienst	112	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Bundesweite Behördenrufnummer (Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr)	115	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Mo, Di, Do, ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr; Mi ab 13:00 Uhr, Fr ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig)	116 117	
Giftnotruf	06131-19240	
Telefonseelsorge	0800-1110111 (evang.) 0800-1110222 (kath.)	
Sperr-Notruf <i>Auch per Fax erreichbar</i>	116116	

Der Sperr-Notruf ist eine einheitliche Rufnummer zum Sperren von Kreditkarten, Online-Banking-Zugängen, Handykarten etc.

*Notrufe werden in allen Hessischen Leitstellen nicht nur per Telefon 112 entgegengenommen, sondern auch per 24h-Notruffax 112 für Sprach- und Hör-behinderte. Über die Gehörlosen- und Sprachbehindertenhilfe gibt es Fax-Vorlagen, die nur angekreuzt und auf das Fax mit der Wahl 112 gelegt werden müssen. Der Einsatzbearbeitende reagiert und gibt wiederum auf dem Fax-Weg eine Rückmeldung (z.B. Hilfe ist bereits unterwegs oder Wir haben die Polizei informiert).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreis Bergstraße
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Redaktionsstand:

Frühjahr 2025

Grafische Umsetzung:

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH
(bhb)
Abteilung Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
und Fundraising

Titelbild:

Mathias Weil/stock.adobe.com

Leichte Sprache - Die Bilder:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH

Nachwort

Liebe Ratsuchende – liebe Leserinnen und Leser!

Der aktualisierte Wegweiser soll dazu beitragen, die Teilhabe am sozialen, sportlichen und kulturellen Leben zu erleichtern, für Behördengänge den Weg zu weisen, sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden. Der Teilhabewegweiser enthält eine Vielzahl relevanter Daten und Informationen für Menschen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen und Bedürfnissen, er erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Teilen Sie Ihr Wissen bezüglich barrierefreien Angeboten mit uns (Infos gerne an: inklusion@kreis-bergstrasse.de), damit kann der Wegweiser online ständig erweitert, überholte Daten schnell aktualisiert und Ergänzungen vorgenommen werden.

In seiner „Unvollständigkeit“ möchte dieser Wegweiser aber auch sensibilisieren und motivieren zu erkennen, an welchen Stellen Barrierefreiheit - im weitesten Sinne des Wortes - noch fehlt und wo Dinge optimiert werden können.

Ein besonderer Dank gilt der Arbeitsgruppe „Teilhabewegweiser 2020“ auf deren Wirken aufgebaut werden konnte.



Anmerkung: Die im Wegweiser verwendeten Begrifflichkeiten sind in Anlehnung an den ICF des LWV im Kreis Bergstraße gewählt.

Leichte Sprache



Dieser Wegweiser soll Teilhabe möglich machen.
Er soll Menschen mit Behinderungen helfen.
Zum Beispiel bei der Suche nach Vereinen.
Oder bei Terminen in Behörden.
Und er hat Antworten auf oft gestellte Fragen.

Dazu stehen hier viele Informationen für Menschen mit Behinderung.
Aber natürlich nicht alle Informationen.
Denn kein Wegweiser kann alle Informationen haben.

Wenn Ihnen Sie merken:
Hier fehlt etwas!
Schreiben Sie uns eine Email.
Die Email-Adresse ist:
inklusion@kreis-bergstrasse.de

Ihre Anmerkungen helfen uns.

Dieser Wegweiser ist auch auf der Internet-Seite des Kreises.
Dort können wir die Informationen immer sofort ändern.
Mit Ihrer Hilfe können wir den Wegweiser im Internet besser machen.
Wir können alte Informationen löschen.
Und wir können neue Informationen ergänzen.
Dann bleibt der Wegweiser aktuell.

Wir danken der Arbeits-Gruppe "Teilhabetwegweiser 2020".
Sie hat den Wegweiser vor einigen Jahren gemacht.

Unser großes Ziel ist:
Jeder Mensch soll bei allem mitmachen können.
Egal ob mit oder ohne Behinderung!



KREIS BERGSTRASSE